

# auslese



Österreichische Post AG, RM 11A038826K, 2353 Guntramsdorf

**a** MAGAZIN 07|25



Nino aus Wien  
Foto: Ingo Pertramer



Pete Hoven



Gnackwatschn  
Foto: Kiki Heindl



Funkateers  
Foto: C. Pürzelmayer



Birgit Denk & Band  
Foto: Georg Buxhöfer



Wiener Blond  
Foto: Konstantin Reyer



Full Supa Band



Doktor Südbahn  
Foto: Simone Attisani



Viech  
Foto: Manuel Peric

11.07. | 12.07. | 13.07  
STREETFOOD &  
**SO**UND  
FESTIVAL

3 TAGE – 9 BANDS –  
FREIER ENTRITT





KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH

Auserlesene  
**Bibliothek**

02236/53501-38

buch@guntramsdorf.at

**Öffnungszeiten:**

Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr

Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

# Termine

## Do., 3.7., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

## Fr., 11.7., Bibliothek wegen Sound Festival geschlossen!

## Do., 7.8., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

## Do., 4.9., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu....wir erzählen euch etwas!“

## Do., 25.9., 16 Uhr, Mitmachtheater

„Grün, grün, grün“

## - Buchtipps -

### Die Kinder sind Könige Delphine de Vigan – Dumont

Wie, fragt sich die ermittelnde Polizeibeamtin Clara, soll man einen Verdächtigen ausmachen bei einem vermissten Kind, das Tausende Menschen kennen und mehrfach täglich sehen? Schnell begreift sie, dass ihre Ermittlungsmethoden in der virtuellen Welt vollkommen nutzlos sind. Einer Welt, von der sie bis zu diesem

Fall so gut wie nichts wusste. Ihre Arbeit findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, und auch privat ist sie eine zurückgezogene Frau. Schon immer konnte sie mit ihrem Alleinsein umgehen. Mélanie dagegen kann ohne die Aufmerksamkeit ihrer Follower nicht leben. Alles, was sie ist und was sie erreicht hat, verdankt sie dem Netz. Nicht einen Moment kommt ihr der Gedanke, ihre Tochter könnte dieses Leben nicht lieben, könnte sich vielmehr danach sehnen, ein unbekanntes Mädchen zu sein. Den Vorwurf der Ausbeutung ihrer Kinder weist Mélanie verletzt von sich. Und doch wird sie Jahre nach Kimmys Verschwinden genau dessen angeklagt.



### Der kleine Siebenschläfer

Eine Schnuffeldecke voller Gutenachtgeschichten – (Sabine Bohlmann – Thiemann)

Wenn die Haselmaus beim kleinen Siebenschläfer übernachtet, soll alles perfekt sein! Der kleine Siebenschläfer strengt sich mächtig an. Doch als die Haselmaus eine Gutenachtgeschichte hören will, weiß der kleine Siebenschläfer nicht weiter. Vielleicht weiß ja der Specht eine Geschichte. Doch der Specht ist zu sehr damit beschäftigt, Häuser in den Baum zu hacken. Auch die Nachtigall und der liebesranke Frosch wissen keine Geschichte. Traurig kehrt der kleine Siebenschläfer zurück in seine Höhle. Er denkt an seine Freunde und da wird ihm plötzlich klar: Er hat ja heute Nacht eine ganze Schnuffeldecke voller Geschichten gesammelt!

19 Geschichten zum Vorlesen, zum Einschlafen und zum Träumen für Kinder ab 4 Jahren.



## - Neuzugänge -

### ab 10:

- Lotta Leben - SEI KEIN TROTTEL, AXOLOTL – Alice Pantermüller

### Romane:

- ZEITEN DER VERSÖHNUNG – Carmen Bellmonte 4. Teil der Mallorca Saga
- KINDER SIND KÖNIGE – Delphine de Vigan (siehe auch unter Buchtipps)

### Krimi und Thriller:

- JOHN – Bernhard Aichner
- AUF DER STRECKE – Claus-Ulrich Bielefeld und Petra Hartlieb
- TRÜFFELGOLD – Julie Dubois – ein Périgord Krimi
- TODESSPUR – Andreas Gruber
- FREUNDERLWIRTSCHAFT – Petra Hartlieb
- MADAME LE COMMISSAIRE UND DIE GEFÄHRLICHE BEGIERDE – Pierre Martin
- TOD AUF DER DONAU – Beate Maxian

## - Was war los? -



LESUNG  
PETRA HARTLIEB



MITMACHTHEATER  
MARGOT  
SCHASCHINGER



# „Freundschaft, Musik & Miteinander!“

**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Mit nur drei Begriffen lässt sich eines der sommerlichen Highlights in Guntramsdorf treffend zusammenfassen: „3 Tage, 9 Bands, freier Eintritt!“

Das Streetfood & Sound Festival bringt von 11. bis 13. Juli wieder Musik, Kulinarik und Lebensfreude in den Rathauspark. Täglich sorgen drei Live-Acts für beste Stimmung – bei freiem Eintritt. Und mit rund 20 Foodtrucks ist auch für internationale Geschmackserlebnisse gesorgt.

Wer je bei einem dieser Konzerte dabei war, weiß: Es ist dieses besondere Gefühl, wenn der Funke von der Bühne überspringt und man mit Freunden und Fremden gemeinsam in den Rhythmus eintaucht. Genau das macht das Festival aus und ist auch unser Beweggrund: Musik für alle, zugänglich, lebendig und ohne Eintrittsgelder – besonders für die jungen Menschen in unserer Gemeinde.

## **Jubiläum der Jakobitage**

Ein zweites Fest, das den Sommer prägt – und dabei weit in die Geschichte zurückreicht – sind die Jakobitage. Von 16. bis 28. Juli feiern wir am Kirchenplatz beim 50. Weinfest das verschobene 50-Jahr-Jubiläum dieses traditionellen Festes. Was 1973 mit einem Gemeindebeschluss unter Bürgermeister Rudolf Mokra zur Förderung des Weinbaues und Tourismus begann, ist heute ein fester Bestandteil unserer Festkultur. Der Jakobikreis, seit 1975 für die Organisation verantwortlich, hat aus der ursprünglichen 11-tägigen Veranstaltung ein 13-tägiges Fest für alle Generationen gemacht – mit dem „Guntramsdorfer Tag“ als besonderem Abschluss.

Ob live, extravagant und bunt im Rathauspark oder gemütlich, regional und gesellig am Kirchenplatz: Diese Veranstaltungen stehen für friedliches Feiern, Begegnung und Miteinander – das, was unsere Gemeinde ausmacht.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer mit guter Musik, netten Gesprächen und vielen unvergesslichen Momenten!

Darauf freut sich ihr  
Robert Weber



## **ab 4**

Aktuelles

## **ab 20**

Bildung

## **ab 24**

Termine

## **ab 28**

Vereine / Sport

## **ab 38**

Leben / Gesundheit



# Wir radeln das!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH & ING. ANDREAS HEYDERER

**Der Ausbau der örtlichen Radwege nimmt weiter Fahrt auf. Jetzt steht die nächste Ausbaustufe an. Ein guter Plan für 2025**

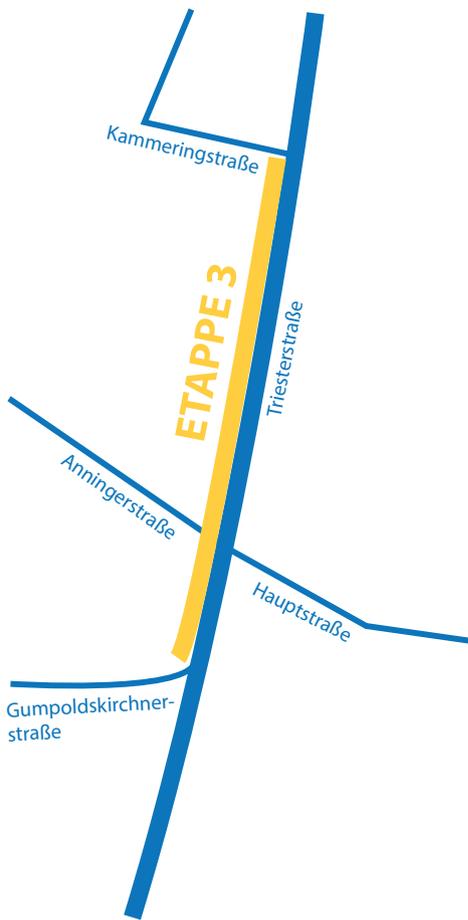
Für den Radweg entlang der B17 wird zwischen Mödlinger- und Klingerstraße ein weiterer Teilabschnitt umgesetzt. Konkret entsteht zwischen der Kammeringstraße (beim Lidl-Markt) und der Gumpoldskirchnerstraße in den Sommermonaten ein Geh- und Radweg.

## **Gut zu wissen:**

- Start der Arbeiten ist voraussichtlich am 30.6.2025
- Errichtet wird ein Geh- und Radweg, baulich durch großzügig angelegte Grünflächen von der B17 getrennt (zwischen Anningerstraße und Kammeringstraße)
- Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich Ende September 2025
- Für die Zeit der Bauarbeiten wird die Abbiegespur der B17 in die Kammeringstraße von Süden kommend nicht zur Verfügung stehen. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.
- Von Norden kommend wird während der Bauzeit nur noch eine Geradeaus-Fahrspur für die B17 und eine reine Rechtsabbiegespur der B17 in die Kammeringstraße zur Verfügung stehen (dies wird auch nach Gesamtfertigstellung beibehalten).

## **RADHIGHWAY** **GUNTRAMSDORF:** **WIE AUS EINER IDEE** **REALITÄT WIRD!**

- Die Ausfahrt aus der Kammeringstraße auf die B17 wird während der Bauzeit nur über eine gemeinsame Links- und Rechtsabbiegespur möglich sein.
- Für die Verkehrsleitung werden Baustellen-Bodenmarkierungen hergestellt, im Kreuzungsbereich werden zur Abgrenzung der Baustelle zur B17 Betonleitwände für die Baudauer aufgestellt.
- Für den Fußgänger wird während der gesamten Bauzeit ein provisorischer Gehweg zur Verfügung stehen, kurzzeitige Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten können nicht ganz ausgeschlossen werden.
- Die Bushaltestelle des Linienbusses in Fahrtrichtung Süden auf der B17 Höhe Triesterstraße 45 wird uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Für die Zeit der Bauarbeiten in diesem Bereich wird eine Ersatzhaltestelle im Nahbereich errichtet.



Infrastruktur-Gemeinderat David Loretto: „Dort, wo Fahrräder infolge verkehrsplanerischer Fehler aus der Vergangenheit von den Straßen verdrängt wurden, muss die Infrastruktur entsprechend angepasst werden. Auf der B 17 kommt nur ein Radweg infrage.“

Leider bremst die aktuelle finanzielle Notlage auch dieses Projekt. Dank schon bestehender hoher Förderzusagen ist es dennoch möglich, ein weiteres wesentliches Teilstück schon 2025 abzuschließen, ohne dabei zum Beispiel auf wichtige Investitionen im Bildungsbereich zu verzichten. Zugleich gelingt mit diesem Teilstück dank neuer Grünstreifen und Neuordnung der Verkehrsflächen ein optischer und verkehrssicherheitstechnischer Meilenstein unserer Ortsentwicklung!“

**Haben wir schon erledigt:**

- Etappe 1, Guntramsdorf – Wr. Neudorf: entlang der Landesstraße B 17 wurde von der Kreuzung der Ozeanstraße bis zur Straße 2c im IZ-N Ö-Süd ein Geh- und Radweg errichtet.
- Etappe 2, Guntramsdorf – Mödling: entlang der Landesstraße B 17 wurde von der Kreuzung der Ozeanstraße bis zur Viaduktstraße und in weiterer Folge entlang der Viaduktstraße bis zur Ortsgrenze von Mödling ein Geh- und Radweg errichtet. 



**Drücken gemeinsam auf's Radpedal: Infrastruktur-Gemeinderat Mag. David Loretto und Mobilitäts-Gemeinderat Peter Waldinger (re. im Bild)**

# Guntramsdorf zeigt Herz und Innovation beim Forum Dorf & Stadt

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

**Am 13. Juni war Guntramsdorf doppelt stark beim Forum der Dorf- und Stadterneuerung 2025 vertreten.**

Wenn Gemeinden aus ganz Niederösterreich beim Forum Dorf & Stadt in Angern an der March zusammenkommen, geht es um mehr als nur Austausch – es geht um geliebte Gemeinschaft, neue Ideen und die Anerkennung des Ehrenamtes. Guntramsdorf war dabei gleich doppelt präsent: mit einem Stand am „Marktplatz der Regionen“ und der Ehrung eines wahren „Dorfhelden“ mit Christian Mraz, als Obmann des Siedlervereines.



## Guntramsdorf präsentierte Outdoorzentrum

Beim Marktplatz der Regionen stellen ausgewählte Gemeinden innovative Projekte vor, die das Ortsleben nachhaltig stärken. Guntramsdorf war eingeladen, das Outdoorzentrum zu präsentieren – ein Treffpunkt für die Jugend, bei dem Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft unter freiem Himmel im Mittelpunkt stehen. Es steht exemplarisch für Guntramsdorfs Engagement, öffentliche Räume aktiv zu gestalten und den sozialen Zusammenhalt zu fördern.

*„Unser Outdoorzentrum ist mehr als ein Sport- oder Skaterplatz – es ist ein Ort für alle Generationen, für Miteinander, Gesundheit und Lebensqualität“,* so Jugendgemeinderat Paul Gangoly. Die Teilnahme am Forum ist ein weiteres Zeichen, dass Guntramsdorf Impulse setzt und sich landesweit vernetzt, um voneinander zu lernen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.



### Christian Mraz – unser Dorfheld mit Herz

Einer der Höhepunkte des Tages war die Auszeichnung der „Dorfheld\*innen“, mit der das Land Niederösterreich Menschen ehrt, die sich mit außergewöhnlichem Einsatz für ihre Gemeinde engagieren. Christian Mraz aus Guntramsdorf zählt heuer zu den Preisträgern – und das mehr als verdient.

Seit 2006 engagiert sich Christian Mraz beim Siedlerverein Neu-Guntramsdorf. Ob als Koch bei Veranstaltungen, heute als Obmann – sein Engagement ist unermüdlich. Er hat Traditionelles wie die Stelzentage und den Jungpflanzenmarkt mit frischem Wind und neuen Mitgliedern belebt. Der Siedlerverein wurde bereits 1947 gegründet – und ist seit fast 80 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil des örtlichen Lebens.

Darüber hinaus wirkt er als stellvertretender Obmann im Guntramsdorfer Veranstaltungsteam, wo er das gesellschaftliche Leben maßgeblich mitgestaltet.

Sein Wirken steht stellvertretend für viele stille Held\*innen des Alltags, die ihre Freizeit für andere einsetzen. Ohne Menschen wie ihn wären Vereine keine lebendigen Orte der Begegnung, sondern bloße Strukturen. Christian Mraz lebt, was Gemeinschaft bedeutet – mit Verlässlichkeit, Leidenschaft und einem offenen Herzen.



### Gemeinsam gestalten – gemeinsam wertschätzen

Mit dem Projektstand einerseits und der Ehrung von Christian Mraz andererseits zeigt sich Guntramsdorf beim Forum Dorf & Stadt als aktive, sozial engagierte und zukunftsorientierte Gemeinde.

Vizebürgermeister Nikolaus Brenner bringt es auf den Punkt: *„Wir investieren nicht nur in Infrastruktur, sondern auch in das, was unser Zusammenleben ausmacht: Menschen, die anpacken, mitdenken und Herz zeigen.“* 

# Dog Watching

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH,  
CHEFREDAKTEUR



## Auf Augenhöhe mit Zwei- und Vierbeinern. Bewusstseinsbildung statt Bestrafung: Guntramsdorf setzt auf Dialog mit Hundehalter\*innen

**G**untramsdorf ist bekannt für seine hohe Lebensqualität – nicht nur für Menschen, sondern auch für ihre tierischen Begleiter. Um das harmonische Miteinander von Mensch und Hund im öffentlichen Raum weiter zu stärken, setzt die Gemeinde im Frühling auf die bewährten „Dog Watcher!“

Im Zeitraum von 1. April bis 31. Mai waren die sogenannten Dog Watcherinnen im Auftrag der Gemeinde unterwegs – insgesamt 36 Stunden an 31 Tagen, verteilt auf sensible

Bereiche wie die Gstettn, den Rohrfeldteich, den Rathauspark oder die Hundezone am Eichkogel.

### Aufklärung statt Kontrolle

„Uns ist wichtig, keine Kontrolle auszuüben, sondern aufzuklären und zuzuhören“, so Bürgermeister Robert Weber. „Sensibilisierung statt Strafe – das ist unser Weg für ein rück-sichtsvolles Miteinander.“

Die Dog Watcherinnen suchten bewusst das Gespräch mit Hundehalter\*innen, informierten über Regeln im Umgang mit Hunden im öffentlichen Raum und hörten auch genau hin, wenn es um Wünsche und Anliegen ging. Obwohl manche Begeg-

nungen wortwörtlich „auf Abstand“ stattfanden – einige Hundehalter\*innen machten lieber einen Bogen um die Ansprechpartnerinnen –, waren die Gespräche, die geführt wurden, durchwegs positiv.

### Wünsche der Hundehalter\*innen ernst nehmen

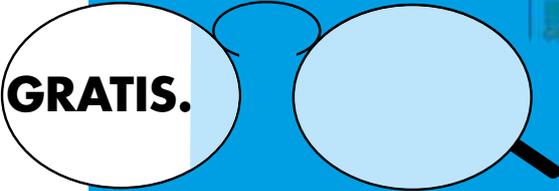
Ein zentrales Thema, das sich aus den Gesprächen herauskristallisierte: der Wunsch nach einer zusätzlichen Hundezone im Bereich der Gstettn. Viele Hundebesitzer\*innen aus der Umgebung haben kein Auto und können die bestehende Hundezone bei der Anningerstraße schwer erreichen – trotz aller Zufriedenheit mit deren Zustand und Pflege.

### Gemeinde zeigt Präsenz – und hört zu

„Dass die Gemeinde auf Dialog setzt und aktiv zuhört, wird von den Bürger\*innen sehr geschätzt. Das zeigt auch dieser Bericht.“, so eine Rückmeldung aus der Projektleitung. Die Gemeinde prüft nun die Anregungen, allen voran die Möglichkeit einer neuen Hundezone – die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind dafür eine wichtige Grundlage. 

**BEI SCHLÖGL  
GIBT ES  
DEN SEHTEST **GRATIS.****





**Optik Studio Schlögl**

Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,  
Tel.: 02236 53 383

ANPASSUNG ALLER  
KONTAKTLINSEN · GROSSE  
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,  
UND HERRENSONNENBRILLEN  
· BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Bezahlte Anzeige



## PR-Gütezeichen

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

### Das Zeichen der Besten seit 2004: Kommunikationsabteilung erneut ausgezeichnet.

Um qualitativ hochwertige PR-Arbeit nachvollziehbar zu machen, wurde bereits im Jahr 2004 der international etablierte Qualitätsstandard Consultancy Management Standard (CMS) in Österreich eingeführt.

Das Österreichische PR-Gütezeichen ist seit 2014 die Qualitätszertifizierung für die heimische Kommunikationslandschaft, Guntramsdorf ist seit Anfang an dabei und wurde seit dem alle 2 Jahre positiv zertifiziert.

Es signalisiert, wer sich zu ethisch sauberer Arbeit bekennt und steht zugleich für inhaltliche Qualitätsaspekte. Das Gütezeichen richtet sich beispielsweise an Geschäftsführer\*innen, PR- und Marketingleiter\*innen, an Kommunikationsabteilungen ebenso wie an Agenturinhaber\*innen.

Voraussetzung für das Tragen des Gütezeichens ist ein erfolgreiches Audit, das von unabhängigen Auditoren bestätigt wird.

Aktuell wurde die Kommunikationsabteilung nach 4-stündigem Audit erneut mit dem CMS-IV Standard zertifiziert: IV steht für noch mehr Nachhaltigkeit, Digitalisierung und KI-Vorhaben.

Damit ist Guntramsdorf die einzige Gemeinde, bzw. Stadt, die mit dem PR-Gütezeichen zertifiziert ist! 

[www.prgutezeichen.at](http://www.prgutezeichen.at)



Bezahlte Anzeige



### SERIE: BETREUUNGSFORMEN FÜR KINDER BEI TRENNUNGEN – „NESTINGMODELL“

Ein in der Praxis kaum umsetzbares Betreuungsmodell ist das Nestingmodell. Im Rahmen dessen wechseln nicht die Kinder, sondern die Eltern.

Das besondere daran ist, dass das Kind in seiner Wohnumgebung verbleibt und die Eltern jeweils getrennt zu dem Kind ziehen und es betreuen.

Die Herausforderungen im Alltag liegen auf der Hand und kann dieses Modell daher nur als Nischenmodell bei entsprechend vorhandenem Kleingeld bei den Eltern gelebt werden.

Üblicherweise können weder 3 Wohnsitze finanziert werden, noch spielen die neuen Partner dabei mit. Darüber hinaus ist hohe Flexibilität und ein außergewöhnliches Maß an Einvernehmen zwischen den Eltern erforderlich.

Denkbar sind Sonderkonstellationen wie mehreren Wohnungen in einem Haus etc.

Auch dieses Modell ist gegen den Willen des anderen Elternteiles nicht durchsetzbar.

Auch im Rahmen dieses Modelles entfällt in der Regel ein Kindesunterhalt, sofern gleichzeitig betreut wird, was aber keine Voraussetzung bei diesem Modell darstellt. Wesentlich ist, dass das Kind seinen Wohnsitz nicht wechselt.

Lesen sie mehr auf meiner Homepage.

MAG. SANDRA CEJPEK  
Rechtsanwältin

Neudorfer Straße 35, 2353 Guntramsdorf

Tel.: 02236 / 506 348

[office@anwalt-guntramsdorf.at](mailto:office@anwalt-guntramsdorf.at)

[www.anwalt-guntramsdorf.at](http://www.anwalt-guntramsdorf.at)

# STREETFOOD & SO<sup>ND</sup> FESTIVAL



3 TAGE – 9 BANDS –  
FREIER EINTRITT

**FR, 11.07.**

18:00 Uhr

**FUNKATEERS**

Disco - Funk - Soul



Foto: Claudia Pürzelmayer

19:30 Uhr

**NINO AUS WIEN**

Liedermacher & Literat



Foto: Ingo Pertramer

21:00 Uhr

**BIRGIT DENK  
& BAND**

25 Jahr-Jubiläum



Foto: Georg Buxhövener

**SA, 12.07.**

18:00 Uhr

**GNACKWATSCHN**

Lebensfreude, Mundart & Rückgrat



Foto: Kiki Heindl

19:30 Uhr

**WIENER BLOND**

Musikalische Vielseitigkeit



Foto: Konstantin Reyher

21:00 Uhr

**VIECH**

Mit Songs vom neuen Album  
im Gepäck



Foto: Manuel Peric

**SO, 13.07.**

17:30 Uhr

**PETE HOVEN**

Singer & Songwriter



19:00 Uhr

**FULL SUPA BAND**

Spielfreude & Improvitaion



20:30 Uhr

**DR. SÜDBAHN &  
DIE SYMPARTIE**

SüdBahn spielt Ostbahn & Austropop



Foto: Simone Attisani

# Rückblick

## MUSIK ZUM TANZ

Kinder- und Familienkonzert



AKTUELLES

kultur  
**Bahö!**



**OPEN AIR**



**„BURN ON!“  
5/8ERL IN EHR'N**

Foto: Astrid Kreie

## 28.8.

Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

**Winzerhof Habacht,  
Hauptstr. 38, Guntramsdorf**

Der Wiener Soul dient dabei als Schmerzmittel gegen den überfordernden Alltag unserer Zeit. Die 8erl haben über 18 Jahre ihren Do-It-Yourself Ethos perfektioniert, spielen in ungewöhnlicher Besetzung diverseste Musik von der Donau, über den Nil und Amazonas bis zum Mississippi, und musizieren und singen, dass es eine Freude ist. BURN ON!

Max Gaier, Robert Slivovsky: Gesang | Miki Liebermann: Gitarre  
| Hanibal Scheutz: Bass | Clemens Wenger: E-Piano, Akkordeon  
| [www.5achterl.at](http://www.5achterl.at)

**Eintritt: € 25 (Freie Sitzplatzwahl!)**

**Für alle bis 18 Jahre gibt es € 10 Ermäßigung!**

**Karten sind im Bürgerservice und  
über die Guntramsdorf APP erhältlich**

► **Donnerstag, 28. August, 19:30 Uhr**

(Einlass ab 17:30 Uhr), Heuriger Habacht, Hauptstr. 38

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 29. August)

**TOSHIBA**

SHORAI  
EDGE BLACK

**HEIZEN UND KÜHLEN**  
365 Tage mit TOSHIBA  
Klimaanlagen und Wärmepumpen.

**CLIMATEC BADISCH**  
KLIMATECHNIK & WÄRMEPUMPEN

IZ NÖ Süd, Straße 2e  
Objekt M 28/1  
2351 Wiener Neudorf

0800 600 682  
badisch@klimaanlage.at  
www.klimaanlage.at

Bezahlte Anzeige

**kabelplus**  
alles im plus

**Super-Summer-Speed!**

Im #JetztNetz

- + mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top Mobilfunktarife ohne Bindung (inkl. unlimitierte 5G Tarife)

**0800 800 514 / kabelplus.at**

**Bis zu -40% für 2 Jahre\***  
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten

Ein Anschluss. Alles möglich:  
**TV, Internet & Telefonie**

\*Aktion gültig bis 31.08.2025 bei Neuanmeldung und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Der Rabatt ist für 24 Monate gültig, ab dem 25. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE und OAN sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Bezahlte Anzeige

# 60 Jahre Tischlerei Aigner – „Wohnen ist Leben!“

TEXT: ING. MARIA SCHRÖDER

**Mit einem stimmungsvollen Fest feierte die Guntramsdorfer Tischlerei Aigner ihr 60-jähriges Bestehen.**

**G**astgeberin Ing. Maria Schröder begrüßte zahlreiche Kund\*innen, Freunde und Partner\*innen. Es wurde ein Tag, an dem Handwerk, Kunst, Musik und Kulinarik harmonisch zusammenspielten.

Ein Fest für alle Sinne begeisterte die Gäste über den Tag hinweg. Der Künstler Stephan Unterberger präsentierte seine kraftvollen Werke aus Beton und Metall – und lud die Besucher\*innen dazu ein, gemeinsam ein ganz besonderes Bild zu gestalten, das anschließend als Geschenk an Maria Schröder überreicht wurde. Für heitere Momente sorgte Karikaturist Xi Ding, der mit beeindruckender Geschwindigkeit charmante Porträts der Gäste anfertigte – kleine Erinnerungsstücke zum Mitnehmen und Schmunzeln.

In der Werkstatt zeigten die Holzkünstler Rene Böck und Clemens Drabek eine Auswahl eindrucksvoller Skulpturen und Holzunikate, die das handwerkliche Können des Hauses unterstrichen. Musikalisch wurde das Fest durch eine besondere Vielfalt getragen: von der feierlichen Eröffnung durch die Tamburizza Hornstein, über die sanften Harfenklänge von Magdalena Fürntratt bis hin zu jazzigen Rhythmen von Christian Wöhrleitner und Barnabas Juhasz.

Abgerundet wurde der Tag durch Live-Cooking mit den Miele-Köchen, ein liebevoll angerichtetes italienisches Buffet sorgten für genussvolle Höhepunkte.

Bürgermeister Robert Weber, der persönlich gratulierte, betonte: „Die Tischlerei Aigner ist ein Paradebeispiel für gelebte Handwerkskunst, die mit viel Herz, Innovationsgeist und familiärer Wärme das Ortsbild mitprägt – heute genauso wie vor 60 Jahren.“

## **Zum Thema – Geschichte Wohnkonzepte Aigner**

1965 gründeten Sigmund und Margarete Aigner die Tischlerei Aigner in Guntramsdorf. Mit nur 25 Jahren war Sigmund damals der jüngste Tischlermeister Österreichs. Seine Pläne entstanden von Hand – mit dem Bleistift, auf Papier. Ab 1970 wurde das Unternehmen um einen Möbelschauraum erweitert und engagierte sich stark in der Lehrlingsausbildung. 1993 begann Tochter Maria Schröder, nach ihrer Ausbildung im Bereich Innenausbau, gemeinsam mit ihrem Vater zu arbeiten. Sie plante, beriet und übernahm 1997 den Betrieb.

Seither steht Aigner nicht mehr nur für Möbel, sondern für durchdachte, individuelle Wohnkonzepte. Ob Küche, Wohnraum oder Stauraumlösung – alles wird in einem Guss geplant und umgesetzt.

Diese konsequente Entwicklung zeigt sich auch in der Auszeichnung mit dem Goldenen Service Star und einer 100 % Weiterempfehlungsrates durch Kund\*innen.

Ein besonderes Markenzeichen sind aber auch die regelmäßigen Kochevents, bei denen sich rund um die Wohnideen eine richtige Community gebildet hat.

**Kurz: bei Aigner wird Wohnen gelebt – mit viel Gespür für Menschen, Räume und die kleinen Dinge, die ein Zuhause besonders machen.**



## Coffee with Cops!

**Gemeinsam.Sicher: Prävention durch Kommunikation.**

Gruppeninspektor Klaus Aigner lädt zum Kaffee-Tratsch.  
Sa., 2.8., 9-11 Uhr (während des Bauernmarktes)  
Bibliothek im Rathaus



bmi.gv.at

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Guntramsdorf

Gruppeninspektor Klaus Aigner  
lädt zum Kaffee-Tratsch ein

Community Policing

SAMSTAG  
2. AUGUST 2025,  
von 9 bis 11 Uhr  
GEMEINDE-BIBLIOTHEK  
Rathauspark  
(Bauernmarkt)

BEIM REDEN KOMMEN  
D'LEUTE ZAMM

Bundesministerium  
Innere

gemeinsam.sicher

Kostenlose Veranstaltungsanmeldung

# Natur im Garten-Gemeinde

TEXT: ING: MARTIN CERNE, UMWELTGEMEINDERAT

**Das Land NÖ zeichnete engagierte „Natur im Garten“-Gemeinden aus. Ein sichtbares Zeichen für gelebten Umwelt- und Klimaschutz.**

Die Gemeinde Guntramsdorf wurde vom Land Niederösterreich offiziell als „Natur im Garten“-Gemeinde ausgezeichnet – ein starkes Bekenntnis zu einer ökologischen und zukunftsorientierten Grünraumpflege. Die Auszeichnung wurde am 2. Juni in Bad Vöslau von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich überreicht (Bild oben).

## Was bedeutet das konkret?

„Natur im Garten“-Gemeinden verzichten konsequent auf chemisch-synthetische Pestizide, Kunstdünger und Torf – auch auf öffentlichen Flächen wie Parks, Spielplätzen oder Grünstreifen. Stattdessen setzt man auf natürliche Kreisläufe, biologische Vielfalt und einen respektvollen Umgang mit der Natur direkt vor der Haustür.

Guntramsdorf leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Bodenschutz, fördert Artenvielfalt und sorgt gleichzeitig für eine hohe Lebensqualität für alle Bürger\*innen.



Umwelt-GR Martin Cerne: „Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben bei uns in Guntramsdorf immer schon einen hohen Stellenwert. Durch naturnahe Gestaltung von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung für Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden!“ Darüber hat man sich auch im Umweltausschuss verständigt (Bild unten).

Natur in den Ort holen. Ob in der Gemeindegrünpflege oder durch die Unterstützung privater Garteninitiativen – Guntramsdorf

zeigt: Nachhaltigkeit beginnt auf lokaler Ebene. Mit dieser Auszeichnung wird ein Weg bestärkt, der ganz bewusst auf das setzt, was dauerhaft wirkt: natürliche Vielfalt, Bodenfruchtbarkeit, Lebensraum für Bienen & Co und eine Gemeinde, in der sich Mensch und Natur wohlfühlen.

**Geht's der Natur gut – geht's dem Menschen gut!**



## Saubere Sache

### Biotonnen werden 1mal kostenlos gewaschen

In Zusammenarbeit mit der Energie AG bieten wir als Gemeinde heuer einen besonderen Service: alle Biotonnen werden 1x jährlich kostenlos gereinigt! Die Reinigung erfolgt im Zuge der regulären Entleerung von 8. bis 11. Juli.

Umweltgemeinderat  
Martin Cerne ▶

Einfach wie gewohnt bereitstellen – wir kümmern uns um den Rest! 





**aufgelesen**  
 von OAR Johann Bellositz  
 50 Jahre „Jakobitage“

Mit etwas Verspätung wird im Juli 2025 (16. – 28.) am 51. Weinfest am Kirchenplatz das 50-Jahr-Jubiläum der „Jakobitage“ gefeiert. Die Verspätung ist coronabedingt. Zum Jubiläum nochmals ein kurzer Rückblick zur Entstehung.



Am 15. Oktober 1973 beschloss der Gemeindevorstand auf Antrag von Bürgermeister Ehrenbürger Rudolf Mokrat eine Förderung der Fremdenverkehrs und der Weinwirtschaft in Form eines großen Guntramsdorfer Festes. Zur Planung und Durchführung eines solchen Festes wurde ein Planungskreis, bestehend aus 11 Personen (Gemeindefunktionäre, Gemeindebedienstete und Weinbauer), die ehrenamtlich tätig wurden, ins Leben gerufen.

1975 wurde für die jährliche Organisation dieses Weinfestes der „Jakobi-Kreis“ eingerichtet. Die Obmänner dieses Jakobi-Kreises waren Ing. Hans Baumgartner, Dir. Hans Hofstädter und Michael Hofstädter (bis heute). Bürgermeister Rudolf Mokra schlug als Standort für dieses Weinfest den Kirchenplatz vor. Andere Standortvorschläge wurden verworfen. Das erste Weinfest, das heißt die ersten „Jakobitage“, fand vom 18. bis 28. Juli 1974 statt. Dieses Weinfest war eine reine Gemeindeveranstaltung, weil die finanziellen Mittel des Weinbauvereines zu gering waren und die Weinbaubetriebe einen Erfolg oder Misserfolg abwarten wollten. Neben der Findung eines Standortes musste auch ein gängiger Name für das Weinfest gefunden werden. Da unsere Pfarrkirche nach dem Heiligen Jakobus benannt ist und im Juli (am 25.) Jakob Namenstag hat, waren die „Jakobitage“ geboren. Die Kosten betragen im Jahr 1974 rund 880.000 Schilling (z. B. für Zäune, Elektroinstallationen, Verkaufskojen, Podium, Versicherung, Stromgebühren und Werbung). Viele der Anschaffungen und Investitionen wurden noch Jahrzehnte benützt.

Das Weinfest dauerte ursprünglich 11 Tage, heute 13 Tage (Hinzunahme des Mittwochs davor und des Montags als „Guntramsdorfer-Tag“ danach). In der Information der Marktgemeinde Guntramsdorf vom 15. September 1974 heißt es: „Es war ein Volksfest, das die Gemeinschaft in unserer Gemeinde stärkte, den Fremdenverkehr belebte und Guntramsdorf weithin bekannt machte.“ Immerhin kamen 40 % der Besucher des 1. Weinfestes aus Wien. Die Einnahmen betragen 375.245,- Schilling. (Spenden von Industrie- und Gewerbebetrieben, Kostenbeiträge der Weinbauer, von Kaffee- und Buffetbetrieben, Getränkesteuern, im ersten Jahr schon rund 64.000,- Schilling.)

**Für die nächsten 50 Jahre viel Erfolg!**



◀ Ansichtskarte 1980er, Topothek

# Jakobitage 2025

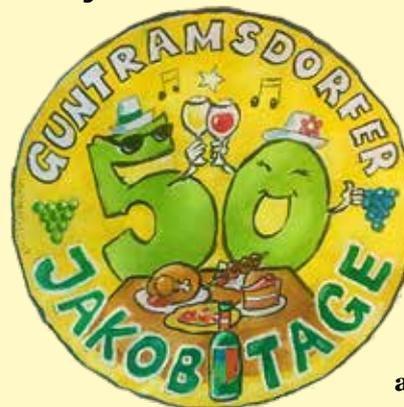
## Musik-Termine

16.7., 18 Uhr	LUIGI+FREUNDE (Volksmusik)
17.7., 18 Uhr	PECH+SCHWEFEL (Party, Schlager)
18.7., 18 Uhr	RUSTY (Elvis Presley Artist)
19.7., 18 Uhr	POMFINEBERER (Austropop, Austro-Rock)
20.7., 11 Uhr	FM WIENERWALD (UNTERHALTUNG)
20.7., 17 Uhr	FM WIENERWALD (Schlager, Volksmusik)
21.7., 19 Uhr	WIENER WAHNSINN (Austro-Rock)
22.7., 18 Uhr	HIT 4 YOU (Schlager, Volksmusik)
23.7., 18 Uhr	VOLLGASKOMPANIE (Volksmusik)
24.7., 18 Uhr	ECHT STARK (Volksmusik)
25.7., 18 Uhr	HEAZBLUAT (Partyband)
26.7., 18 Uhr	DR. SÜDBAHN (Austropop, Rock)
27.7., 11 Uhr	LUSTIGER HERMANN (Entertainer)
27.7., 17 Uhr	CHRISTIAN STERN (Entertainer)
28.7., 19 Uhr	DIE EDLSEER (Volksmusik)

## Highlights

16.7.	Traktoren Oldtimer Club Traiskirchen
25.7.	Harley Davidson Parade

[www.jakobitage.net](http://www.jakobitage.net)





In diesem Interview:  
Angelica Traxler

### Was war ausschlaggebend, dass Sie ihren beruflichen Werdegang gewählt haben?

Nach der HAK-Matura war es irgendwie logisch, dass ich weiter im wirtschaftlichen/kaufmännischen Bereich bleibe. Daher habe ich nach meinem Auslandssemester als Aupair in Frankreich eine Ausbildung zur internationalen Office-Managerin in Wien absolviert. Später, als ich bereits junge Mutter war und neuen Herausforderungen gegenüberstand, entschied ich mich zuerst für eine Ausbildung zur Montessoripädagogin, welche wirklich hilfreich in der Begleitung meiner beiden Jungs war. Auch erlernte ich in dieser Zeit einige Techniken der Energiearbeit und beschäftigte mich intensiv mit spirituellen Themen. Ein paar Jahre später folgte dann die Ausbildung zur psychosozialen Beraterin (bisher Lebensberaterin).

### Welchen Stellenwert hat Ihre Arbeit in Guntramsdorf für Sie?

Schon mit 25 leitete ich Eltern-Kind-Gruppen und Eltern-Kind-Turnen in Mödling. Daher zögerte ich nicht eine Sekunde, als mir die Stelle als Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums - kurz EKIZ - Guntramsdorf angeboten wurde. Hier kann ich meine Fähigkeiten optimal einsetzen. Einerseits in der Organisation, andererseits auch, weil ich im direkten Kontakt mit Eltern und Kindern wirken darf. Darüber hinaus leite ich seit kurzem meinen „FrauenRaum“ im EKIZ, wo es um uns als Frau geht, um die Weiblichkeit, um unsere Rolle als Mutter, als Freundin. Es geht um die Auflösung alter Verletzungen, kollektiver Themen und unsere Rückverbindung mit unsere Ur-Weiblichkeit.

### Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für die Zukunft mitgeben?

Deine Gefühle, dein Körper, dein Ausdruck – all das ist richtig und wichtig. Du bist genug so wie du bist. Und wertvoll. Lerne deiner eigenen Stimme mehr zu vertrauen, als das was dir im Außen als wichtig und richtig präsentiert wird. Finde Freundinnen, wo du ganz du sein kannst. Wo du dich zeigen kannst mit all deinen Facetten. Gelebte Schwesternschaft ist etwas sehr, sehr Heilsames und Heiliges.

Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, u.a. zuständig für Schulen, Kindergärten und Frauen, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.



## Ein Zuhause für Pflegekinder

Die NÖ Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegefamilien, die Kindern ein neues, liebevolles Zuhause geben möchten.

**Was sind Pflegefamilien?** Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein. Pflegekinder sind Kinder wie andere auch, können aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben. Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen und verständnisvollen Familie ermöglichen können. In Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe.

**Wie kann man Pflegeeltern werden?** Bewerber\*innen werden auf ihre Eignung geprüft und in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

### Voraussetzungen (ein Auszug):

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse
- Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

### Online-Informationsveranstaltungen für Interessierte:

[www.noef.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder\\_und\\_Pflegeeltern.html](http://www.noef.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html)

## Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf

### KURSE für BABIES/KINDER

4.7., 9-10	Zwergerlgruppe (6-12 Mo)
4.7., 10:30-11:30	Zwergerlgruppe ab 9 Mo
11.7., 9-10	Zwergerlgruppe (6-12 Mo)
11.7., 10:30-11:30	Zwergerlgruppe ab 9 Mo
11.7., 10:45-11:30	Start Babymassage (3 EH)
21.7., 16-18	Familienpicknick (bei Schönwetter)

Für all unsere Kurse gilt:  
NUR mit vorheriger ANMELDUNG!

### KEIN Stilltreff im Juli

Das Ferienspiel im EKIZ ist bereits ausgebucht!

### WORKSHOPS-ERWACHSENE

2.7., 18-19:30	Workshop Entspannung (wtl. bis Mitte August)
----------------	--

### Nächster Kindersachen Flohmarkt: 6.9., 9-13 Uhr

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder [guntramsdorf@noef.familienbund.at](mailto:guntramsdorf@noef.familienbund.at), [www.ekiz-guntramsdorf.at](http://www.ekiz-guntramsdorf.at).

## „Gesunde Gemeinde – TUT GUT“

Hier stellen wir Ihnen Betriebe und Gesundheitseinrichtungen vor, welche im Rahmen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde – TUT GUT“ mitarbeiten.

### Auslöser und Abhilfe bei Rückenbeschwerden

**Wie entstehen Rückenschmerzen? Eine Frage, die man nicht so einfach beantworten kann.**

Schmerzen im unteren Rücken (Lendenwirbelsäule= LWS) sind sehr vielfältig. Vermutlich wird jeder Mensch in seinem Leben einmal Rückenschmerzen bekommen. Sehr oft bekommt man die Antwort: „*Sie haben einen Bandscheibenvorfall und deswegen haben Sie Schmerzen*“. Diese Aussage kann zutreffen, stimmt aber nicht immer. Einflussfaktoren wie z.B.: Begleiterkrankungen (arterielle Hypertonie), strukturelle Schäden (Bandscheibenvorfall) und motorisches Kontrolldefizit (Dekonditionierung der Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft, Koordination), können Rückenbeschwerden auslösen oder auch verstärken.

Sehr oft können Schmerzen zu einer exzessiven und irrationalen Angst vor dem Bewegungsmuster (in der Fachsprache Kinesiophobie) führen. Die Meisten bewegen sich dann noch weniger, da sie im Glauben sind, ihren Körper noch mehr zu schädigen.

Neben den bereits genannten Einflussfaktoren spielt die Ernährung und die Psyche ebenfalls eine sehr große Rolle.

Als Physiotherapeutin sehe ich es als meine Aufgabe, gemeinsam mit meinen Patient\*innen herauszufinden, wodurch die Schmerzen entstanden sind und wie wir sie gemeinsam reduzieren können. Gezielte Übungen, regelmäßige Bewegung und ausgewogene Ernährung können Ihre Rückenbeschwerden reduzieren und diesen auch vorbeugen. Nicht vergessen, unser Körper ist ein Bewegungsapparat!



**Therapie im Zentrum – Mag. Evelyn Kaiblinger, MSc.**



Doris Botjan

Das Programm „Gesunde Gemeinde“ fördert Projekte, die zu einem gesünderen Lebensstil beitragen. Mit dieser Initiative wird eine Plattform geboten, die diverse Angebote (von Vereinen, Organisationen und der Wirtschaft) bündelt. Sie dient so als »Drehscheibe« aller Aktionen im Gesundheitsbereich.

Die zentrale Frage lautet: Wie können wir Guntramsdorf so gestalten, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, sich gesund zu verhalten?

Machen Sie mit!

Infos unter [www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)



## Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

In den Sommermonaten Juli und August finden KEINE Sprechstunden statt.

Für telefonische Anfragen und Beratungen erreichen Sie mich: von Montag bis Freitag, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr, unter: HOTLINE 02236/53501/47

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer 2025!



**Christa Tauschek**

# Guntramsdorf entlastet Familien: Sozial gestaffelte Förderung für Nachmittagsbetreuung beschlossen.

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH, CHEFREDAKTEUR

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat auf Initiative von Bürgermeister Robert Weber einen bedeutenden Schritt zur sozialen Entlastung von Familien gesetzt: Ab dem kommenden Schuljahr werden die Elternbeiträge zur Nachmittagsbetreuung in den örtlichen Bildungseinrichtungen nach Einkommen gestaffelt gefördert. Der Beschluss, der einstimmig getroffen wurde, unterstreicht einmal mehr die sozialpolitische Verantwortung der Marktgemeinde – und macht Guntramsdorf als Bildungsstandort noch attraktiver.

„Bildung muss für alle zugänglich und leistbar sein – besonders für Alleinerzieher\*innen oder einkommensschwächere Haushalte. Mit dieser Förderung setzen wir ein starkes Zeichen der Solidarität“, betont Bürgermeister Robert Weber. „Es ist unsere Aufgabe, jene zu unterstützen, die es brauchen – mit sozialer Handschrift und klarem Verantwortungsbewusstsein.“

## Unterstützung für arbeitende Eltern

Gefördert werden künftig Eltern bzw. Erziehungsrechtigte mit Hauptwohnsitz in Guntramsdorf, wenn das Kind zwischen 13 und 17 Uhr eine örtliche Bildungseinrichtung besucht und die Berufstätigkeit der Eltern nachgewiesen wird. Die Förderhöhe liegt gestaffelt bei 10 %, 20 %, 30 % oder 40 % der Betreuungskosten, abhängig vom Familieneinkommen und der Kinderanzahl. Auch Alleinerziehende profitieren von eigenen, angepassten Einkommensgrenzen. Den Berechnungen liegt die Armutsgefährdungsschwelle laut Statistik Austria zu Grunde.

## Ein Beispiel aus der Praxis:

Eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern und einem monatlichen Haushaltseinkommen unter 2.515 Euro erhält 40 % Förderung auf die Betreuungskosten.

Die Gemeinde hebt damit nicht nur die soziale Komponente hervor, sondern schafft echte Chancengleichheit im Zugang zur Bildung und Betreuung – ein Punkt, der angesichts steigender Lebenshaltungskosten immer mehr Familien betrifft.

„Klar ist aber auch, dass die Teuerung uns Gemeinden sehr fordert, alleine die Personalkosten im Bildungsbereich stellen uns vor große Herausforderungen und zwar von der Kinderkrippe bis zur Mittelschule. Die Kosten für die Betreuung müssen daher angepasst werden. Bund und Land müssen hier mehr Unterstützung geben, sonst wird das vor allem für die Eltern bald nicht mehr leistbar. Als Gemeinde versuchen wir dennoch so sozialgerecht wie nur möglich zu agieren!“, Weber weiter.

## Guntramsdorf als Bildungsstandort mit Zukunft

Guntramsdorf zählt heute schon zu den Vorzeigegemeinden, wenn es um Bildungsinfrastruktur geht: Mit 1 Kinderkrippe, 5 Kindergärten, 2 Volksschulen, einer Mittelschule und einem Gymnasium deckt die Marktgemeinde die gesamte Bildungslaufbahn vor Ort ab. Aktuell wird außerdem der Kindergarten in Neu-Guntramsdorf von 3 auf 6 Gruppen erweitert, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden und weiterhin bestmögliche Betreuung gewährleisten zu können. Somit kann Guntramsdorf dann 18 Kindergartengruppen (in 5 Einrichtungen) bieten.



Der aktuelle Förderbeschluss fügt sich somit nahtlos in das kommunale Gesamtkonzept ein: soziale Absicherung, wohnortnahe Bildung und familienfreundliche Rahmenbedingungen. 

**Informationen und Antragsformular :**  
[www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)

Bürgermeister Robert Weber vor der Mittelschule.

# Ferienaktivitäten

## DER MARKTGEMEINDE GUNTRAMSDORF

INFORMIEREN &  
RASCH DIE LETZTEN  
PLÄTZE SICHERN

[www.guntramsdorf.at/jugend](http://www.guntramsdorf.at/jugend)

Das Angebot der Ferienaktivitäten ist genauso vielfältig wie unser Ort selbst. Von Sportarten wie Tischtennis, Bogenschießen, Fußball & Fischen, bis hin zu einem Besuch im Museum oder Action mit der Feuerwehr ist für alle etwas dabei!

Das gesamte Programm der Ferienaktivitäten findest du online unter: [www.guntramsdorf.at/jugend](http://www.guntramsdorf.at/jugend)

[ferienspiel@guntramsdorf.at](mailto:ferienspiel@guntramsdorf.at)

Sabine Staudinger, (02236) 53501

27

JUGENDGEMEINDERAT  
PAUL GANGOLY



### FERIENZUSCHUSS - NEU

Wenn du deine Ferien in einem Erholungsheim oder Ferienlager verbringst (Eine Camp-Woche entspricht 5 Werktagen), kannst du um einen Zuschuss bei der Marktgemeinde Guntramsdorf ansuchen.

**1 Woche: 40 Euro | 2 Wochen: 80 Euro | 3 Wochen: 120 Euro**

#### Voraussetzungen:

- Camp-Teilnahmebestätigung(en) und Zahlungsbestätigung(en) bzw. Rechnung(en)
- Hauptwohnsitz in Guntramsdorf
- bis zum 18. Lebensjahr

Erhältlich ist der Zuschuss bis 30.12.2025 im Bürgerservice im Rathaus



## Das „inklusive Ferienspiel!“

TEXT: TOM BAYER, GR INKLUSION & BARRIEREFREIHEIT

**Unter dem Motto „Ferienspaß für alle“ öffnen wir dieses Jahr unser Angebot erstmals für Kinder mit Behinderungen. Möchte ihr Kind/möchtest Du teilnehmen und benötigst eventuell spezielle Unterstützung, genau auf deine Bedürfnisse zugeschnitten?**

Wir helfen Dir mit einer maßgeschneiderten Unterstützung durch eine persönliche Assistenz von [www.assistenz24.at](http://www.assistenz24.at). Damit ist es möglich, bei folgenden Angeboten dabei zu sein:

1.7.	Minidisco im Jugendtreff, 17:30-19 Uhr
7.7.	Magische Zauberwelten (im Ekiz), 9-13 Uhr
10.7.	Klangzauber (im Ekiz), 9-13 Uhr
16.7.	Feuerwehr, 9-16 Uhr
24.7.	Natur-Abenteuer (im Ekiz), 9-13 Uhr
7.8.	Kids on the Beach, Badeteich Ozean (Kinderfreunde), 9-16 Uhr
8.8.	Robinson Crusoe am XXL Spielplatz-Großschopfstraße (Kinderfreunde), 9-16
12.8.	Feuerwehr, 9-16 Uhr
12.8.	Kids on the Beach, Badeteich Ozean (Kinderfreunde), 9-16 Uhr
25.8.	Minidisco im Jugendtreff, 17:30-19 Uhr



Die Anmeldefrist ist zwar bereits vorbei, wenn Du noch Fragen hast, gerne direkt an Mag. Thomas Bayer (Gemeinderat für Inklusion & Barrierefreiheit, links im Bild) [guntramsdorf.barrierefrei@protonmail.com](mailto:guntramsdorf.barrierefrei@protonmail.com) bzw. 06802404646 

# Majority: Schülerinnen und Schüler spielen Bürgermeister.

Alle Fragen waren erlaubt, der Turnsaal wurde zur Pressebühne. Dabei handelte es sich um den offiziellen Abschluss eines kreativen Projektes, bei dem Guntramsdorf ein Pilotprojekt mit den Schüler\*innen der Mittelschule umsetzte.

Gemeint ist ein innovatives Computerspiel namens Majority (die Auslese hat bereits berichtet). Dieses Spiel lässt den Bürgermeister-Job hautnah erleben und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Ort.

Der Name "Majority" leitet sich vom Englischen "Mayor", also "Bürgermeister\*in", ab, denn im Spiel baut man als Bürgermeister\*in eine virtuelle Stadt auf und ist dafür verantwortlich, dass es allen gut geht. Man muss beispielsweise dafür sorgen, dass alle ein Dach über dem Kopf und Arbeit haben und es die Infrastruktur gibt, die einzelne Gruppen fordern. Das Spiel ist für den Unterricht an Schulen sowie für die Jugendarbeit in Gemeinden gedacht.

**Direktorin Erika Klonner:** „Unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen, damit sie an der Demokratie teilhaben und sie aktiv mitgestalten können, ist dem Team der Mittelschule und auch mir persönlich ein großes Anliegen. Wir fördern in unserem Unterricht quer über alle Gegenstände das kritische Denken, Handeln und wollen Toleranz und Konfliktlösungsfähigkeit stärken. Politische Bildung ist ein aktiver Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft und zur



*Verwirklichung der Demokratie. So freut es mich, dass wir auch heuer wieder in Kooperation mit der Marktgemeinde mit unseren vierten Klassen das Projekt „Majority“ durchführen konnten: die Schüler\*innen konnten lernen, wie eine Gemeinschaft geführt werden kann und wie demokratische Entscheidungen getroffen werden.“*

Übergeordnetes Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren, dass Demokratie ebenso schützenswert ist wie die Umwelt. Wenn man das in der Schule bereits spielerisch ausprobiert, weiß jede\*r, dass sie/er\* sich einbringen und gestalten kann: in der Familie, der Klasse, der Gemeinde und natürlich darüber hinaus. Was sich ebenso beim Spiel zeigte, dass spätestens im zweiten Anlauf es fast allen gelang, sich als politisches Oberhaupt in der virtuellen Gemeinde beliebt zu machen. Spielerisch wurden Erfahrungen gesammelt aber auch die Einsicht gewonnen, dass es oftmals gar nicht so leicht ist, die Wünsche der Bürger\*innen immer zu erfüllen.

Denn: wenn es nicht gut läuft, verlassen die Bürger\*innen den Ort und es heißt „Game over!“

**Jugendgemeinderat Paul Gangoly:** „Ich war von Anfang an begeistert von der Idee, den Schüler\*innen über ein Spiel das Leben innerhalb der Gemeinde näher zu bringen. So kann es spielerisch gelingen, die jungen Menschen für wichtige Themen wie Zusammenleben und Gemeinwohl zu sensibilisieren!“

Am Ende der Spieleserie haben die vierten Klassen ihre Erfahrungen in der Gruppe reflektiert und auf diese Weise Interviewfragen für den „echten“ Bürgermeister und Jugendgemeinderat aus Guntramsdorf vorbereitet.

Bei einem gemeinsamen Abschlusstermin am 28.5. wurden die Eindrücke dann miteinander diskutiert.

Die Schüler\*innen waren sehr interessiert zu erfahren, wie man überhaupt Bürgermeister wird, was Robert Weber an diesem Job mag, was nicht. Wie er damit umgeht, wenn

er Wünsche der Bürger\*innen einmal nicht erfüllen kann und wo er seinen Ausgleich vom stressigen Politjob findet.

Ein großes Danke gebührt allen Pädagog\*innen die mit viel Engagement in ihren Klassen, dieses Projekt nicht nur unterstützt, sondern auch durchgeführt haben. Mittlerweile wurde dieses Projekt zum zweiten Mal an der Mittelschule umgesetzt.

„Es braucht diesen spielerischen Zugang, um einerseits zu begreifen, wie vielfältig die Aufgaben einer Gemeinde sind, aber auch andererseits zu erkennen, dass man für die bewusst getroffenen Entscheidungen natürlich auch die Konsequenzen tragen muss.“, so **Bürgermeister Robert Weber**.

So lassen sich vielleicht heute schon die Bürgermeister\*innen für morgen finden!

[www.majority-game.com/](http://www.majority-game.com/)

# MINT macht Schule

## Mittelschule Guntramsdorf auf der MINTalitätsFair 2025: Entdecke deine MINT-Superpower!

Die MINT-Schülerinnen und MINT-Schüler der 3a und 3c setzten sich gemeinsam mit der Firma Knorr-Bremse im Rahmen des „Unternehmensschuljahres“ ein Jahr lang mit dem Thema „Öffentlicher Verkehr 2100“ auseinander. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Knorr-Bremse programmierten die Schülerinnen und Schüler Lego Spikes als „autonome selbstfahrende Züge“ und bauten dazu eine passende Landschaft.

Nach diesen intensiven Vorbereitungen präsentierten die Jugendlichen nun bei der MINTalitäts Fair ihr Projekt: Sie gestalteten für diese Messe einen interessanten Stand und informierten die vielen interessierten Besucher über das Projekt.

Die engagierten MINT-Schülerinnen und MINT-Schüler nutzten auch die Gelegenheit, die Projektarbeiten von anderen Schulen zu bestaunen und wichtige Erkenntnisse zu sammeln.

Es war ein gelungenes Projekt mit der Firma Knorr-Bremse, das engagierte MINT-Lehrerteam freut sich auf die nächsten (MINT-)Projekte.



## Die Abenteuer der Spitzimaus

### Von der Gute-Nacht-Geschichte zum Kinderbuch

Ich bin eigentlich keine klassische Autorin. Meine Reise begann abends am Kinderbett. Meine kleine Tochter wollte immer neue Geschichten hören.

Also erfand ich aus dem Moment heraus die Abenteuer einer kleinen Maus. Mein Mann war es, der mich schließlich ermutigte, diese Geschichten aufzuschreiben. Er sagte: „Das ist mehr als nur Fantasie, das ist ein Buch.“ So wurde aus spontanen Erzählungen ein Herzprojekt.

Ich wollte meiner Tochter etwas schenken, das bleibt. Etwas, das über Spielzeug und Vorlesen hinausgeht. Eine Figur, mit der sie wachsen, träumen und sich selbst entdecken kann. So entstand die Spitzimaus mit dem großen Mut. Für mich spiegelt sie den Mut meiner Tochter wieder. „Die Abenteuer der Spitzimaus“ ist mehr als ein Kinderbuch, es ist eine Einladung zum Staunen für Kinder und Erwachsene. Denn wer sagt, dass Fantasie nur etwas für die Kleinen ist?

Das Buch fördert Vorstellungskraft und innere Stärke. Deshalb freut es mich besonders, dass die fünf Kindergärten in Guntramsdorf nun mit Spitzimäusen ausgestattet sind. Beim Besuch im Kindergarten 1 durfte ich die leuchtenden Augen der Kinder erleben. Ihre Begeisterung hat mich tief berührt. Es ist ein Geschenk, das weitergegeben wird und vielleicht entsteht so in einem anderen Kinderzimmer schon die nächste große Idee.

Und: das Buch ist auch in der öffentlichen Bibliothek im Rathaus zu finden!

**Viel Spaß mit der „Spitzimaus“ wünscht  
Maria Brenner-Derdak**



# Volksschule I

Text: Nicole Rottensteiner

## Naturparktag Föhrenberg

Die 3. Klassen starteten in den Mai mit einem Naturparktag am 5.5. im Naturpark Föhrenberg am Gießhübel. Das regnerische Wetter ließ jedoch die Motivation nicht schwinden an lustbetonten Stationen Informationen zu Pflanzen, Tieren, Entstehung und Pflege des Naturparks zu erfahren. Die handlungsorientierten Stationen unter der Leitung von versierten Biolog\*innen bereiteten auf Grund der ansprechenden Umsetzung den Kindern trotz des Regens viel Freude.

## Ausflug der 3B zur Assmannmühle

Ein ganz besonderer Lerntag erwartete die Schülerinnen und Schüler der 3B bei ihrem Ausflug zur Assmannmühle. In einem liebevoll gestalteten Setting erzählte Herr Singer den Kindern spannende Details über die Geschichte der Mühle und den Beruf des Müllers. Mit großem Interesse tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Mühle ein. Sie konnten verschiedene Geräte aus nächster Nähe betrachten und erhielten Einblick in die Lagerhalle – ein echtes Erlebnis für alle Sinne. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Singer für seine engagierte und kindgerechte Führung!

## Orientierungslauf – Bewegung mit Köpfchen

Kürzlich stand ein ganz besonderes sportliches Angebot auf dem Programm: Der Orientierungslauf fand in allen Klassen statt und bot den Kindern eine spannende Kombination aus Bewegung, Teamarbeit und Köpfchen. Mit Karte und Aufgaben ausgestattet, machten sich die Schü-



lerinnen und Schüler voller Eifer auf den Weg, um verschiedene Stationen zu finden und knifflige Rätsel zu lösen. Der Orientierungslauf sorgte für viel Begeisterung und zeigte einmal mehr, wie abwechslungsreich Lernen und Bewegung miteinander verbunden werden können.

## Erstkommunionen einiger Kinder der 2. Klassen

Der Wonnemonat Mai stand ganz im Zeichen der Erstkommunionen. Am 10. Mai und am 25. Mai fanden die festlichen Feiern der beiden Guntramsdorfer Pfarren statt. Auch die Lehrerinnen der Schule durften an diesen besonderen Tagen mitfeiern



und so die Gemeinschaft und Freude mit den Erstkommunionkindern teilen.

## Sumsi-Erima-Kids-Cup

Den großartigen Erfolg der Bezirksliga konnte die Schulmannschaft auch beim Regionalfinale am 15.5. in Scheiblingkirchen fortsetzen. Auch bei diesem Turnier erreichten die Kinder den 2. Platz und sicherten sich somit den Einzug in das nächste Turnier.

## Schulfest 2025

Am 24. Mai fand in unserer Schule das alljährliche Schulfest statt, das wie immer vom engagierten Elternverein organisiert wurde. Der Elternverein kümmerte sich um ein köstliches Buffet, das keine Wünsche offenließ. Für viel Abwechslung sorgten auch heuer wieder die Stationen der Feuerwehr, Polizei und des Roten Kreuzes. Die Organisationen boten spannende Einblicke und Aktivitäten für die Kinder und trugen so zu einem unvergesslichen Fest bei. Eröffnet wurde das Fest mit einem Tanz der Kinder und dem beliebten Schullied, das alle zum Mitsingen einlud. Auch das Eis des Lokales Donna Bella erfreute die Kinderherzen. Der Höhepunkt des Festes war wie jedes Jahr die große Tombola, die mit tollen Preisen lockte und für strahlende Gesichter sorgte. Alles in allem war das Schulfest ein voller Erfolg – ein schönes Erlebnis für Kinder, Eltern, Lehrerinnen und alle, die mitgefeiert haben! Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung.

# Volksschule II

Text: Team der Volksschule II

## Lesefreude, Sonnenschutz und Zauberei – bunte Erlebnisse zum Schuljahresende.

Was haben Sonnencreme, Elmar-Kekse und eine Nacht in Hogwarts gemeinsam? Sie alle machten die letzten Wochen vor den Sommerferien für unsere Schülerinnen und Schüler zu einer besonders lebendigen und lehrreichen Zeit!

## Abschluss-Lesefest – Ohne Fleiß kein Preis!



Jede Woche wurde in der 1a konsequent ein neuer Buchstabe erlernt, geübt und gefestigt. Die Kinder waren stets mit Freude, Eifer und Energie dabei. Für ihren Fleiß und ihre Anstrengungen wurden sie nach dem Erlernen des letzten Buchstabens im Mai mit einem besonderen Lesefest überrascht: dem Elmar-Fest!

Der fröhliche buntkarierte Elefant Elmar, dem ständig lustige Streiche einfallen, mit denen er seine Freunde auf Trab hält, und der stets für gute Laune sorgt, stand im Mittelpunkt der vielfältigen Lese-, Spiele- und Bastelstationen und unterstützte beim Rätseln und Elmar-Kekse-Backen. Die Kinder freuen sich sehr, dass sie jetzt lesen können – und ihre

Lehrerin erst recht.

## „Wir schützen unsere Haut! Du auch?“

Direkt und lehrreich war die Botschaft von Kasperl, Zauberer Tintifax und dem Waschbären Willi, die die Kinder der 3b sowie jene der beiden 4. Klassen in ihrem mobilen Theater spielerisch über die Bedeutung von Sonnenschutz und Hautpflege informierten. Und das mit viel Witz, Humor, Schmäh...und Sonnencreme!

Auf unterhaltsame Weise vermittelten die originalen Fernseh puppen des Theaters Arlequin im Rahmen einer österreichweiten Präventionskampagne der AUVA wichtige Erkenntnisse rund um unser größtes Organ, die Haut. Dabei wurden die jungen Zuhörer und Zuhörerinnen zum aktiven Mitmachen und Mitdenken eingeladen.

Das mit viel Engagement und zwanglos weitergegebene essenzielle Wissen über den Schutz der Haut konnte die Kinder nachhaltig beeindruckend und sie nahmen viel neues Wissen mit.



## Eine Nacht in Hogwarts

Für die Kinder der 4a wurde das Schulhaus für eine Nacht zum magischen Schloss Hogwarts! Im Rahmen einer Lesenacht tauchten die Kinder in die Welt von Harry Potter ein – mit allem, was dazugehört: Zaubertränken, Rätseln, Abenteuern und natürlich ganz viel Lesefreude.

Gleich zu Beginn erhielten die jungen Zauberschüler und -schülerinnen eine geheime Nachricht von Harry, Ron und Hermine. Darin baten die drei verzweifelt um Hilfe: Draco Malfoy hatte ihre Eulen gestohlen und auf dem Schulgelände versteckt! Die Kinder lösten eine spannende Rätselrallye durch das dunkle Schulhaus und stellten sich einer aufregenden Mutprobe. Schlussendlich gelang es ihnen mit vereinten Kräften, die Eulen zu befreien.

Erschöpft fielen schlussendlich alle in ihre Schlafsäcke. Mit Taschenlampen durfte abschließend noch gemütlich gelesen, getuschelt und geschmökert werden – ganz wie im Gryffindor-Schlafsaal.

Diese magische Lesenacht wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

## WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

<b>3.7., 16 Uhr</b>	<b>„Hört mal zu... wir erzählen euch etwas!“</b> Kinderlesung Wo? Bibliothek, Eintritt frei!
<b>5.7., 19 Uhr</b>	<b>Konzert: LIEBE, was sonst?</b> Chansonabend mit Heidemarie Auinger, Sitzplatz-Reservierung unter: museum@walzengravieranstalt.at Wo? Walzengravieranstalt, Steinfeldgasse 4
<b>11.7.</b>	<b>Streetfood &amp; Sound Festival</b> <b>3 Tage! 9 Bands! Freier Eintritt!</b> Wo? Rathauspark Guntramsdorf • 18 Uhr Funkateers • 19:30 Uhr Nino aus Wien • 21 Uhr Birgit Denk & Band
<b>12.7.</b>	• 18 Uhr Gnackwatschn • 19:30 Uhr Wiener Blond • 21 Uhr Viech
<b>13.7.</b>	• 17:30 Uhr Pete Hoven • 19 Uhr Full Supa Band • 20:30 Uhr Doktor Südbahn
<b>16.-28.7., 11-23 Uhr</b>	<b>Jakobitage</b> - Weinfest in Guntramsdorf Erlesene Weine, kulinarische Vielfalt und täglich Live-Musik, Wo? Kirchenplatz
<b>27.7., 7-17 Uhr</b>	<b>Jakobikirtag</b> Wo? Möllersdorferstr. bis Ecke Steinfeldgasse
<b>2.8., 9-11 Uhr</b>	<b>Coffee with Cops</b> Wo? Bibliothek
<b>7.8., 16 Uhr</b>	<b>„Hört mal zu... wir erzählen euch etwas!“</b> Kinderlesung Wo? Bibliothek, Eintritt frei!
<b>10.8., 15:30 Uhr</b>	<b>Traben in Baden</b> - Guntramsdorf-Renntag Eintritt für Guntramsdorfer*innen frei! Wo? Trabrennbahn Baden

### „Ausg’steckt“ Juli

<b>Baitschev</b> , Josefigasse 13.....	18.06.-02.07.
<b>Schimmelbauer</b> , Kirchengasse 11.....	18.06.-14.07.
<b>Carnietto-Melwisch Margarete</b> , In den Weinberge..	01.07.-27.07.*
<b>Teichheuriger Gausterer Reinhard</b> , Rohrfeldgasse..	01.07.-31.07.
<b>Gausterer Markus</b> , Hauptstraße 55.....	01.07.-15.07.
<b>Nostalgieheuriger</b> , Lichteneckergasse 5.....	04.07.-13.07.
<b>Schup Gregor</b> , Josefigasse 8.....	15.07.-10.08.
<b>Stundner Dagmar</b> , Kerngasse 2a.....	15.07.-25.07.
<b>Baitschev</b> , Josefigasse 13.....	16.07.-30.07.
<b>Schimmelbauer</b> , Kirchengasse 11.....	30.07.-25.08.
<b>Geh-Achterl-Automat</b> , Rathaus Viertel.....	0-24 Uhr

\*geöffnet Sa. So und Feiertag | \*\*geöffnet jeweils Do.-So.

Weiters findet das Weinfest die „Jakobitage“ vom 16.07. – 28.07. statt.

[www.genusswinzer.at](http://www.genusswinzer.at)



### Am Plauderbankerl ist noch Platz für Sie!

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten

- jeden Dienstag von 10-11 Uhr beim Friedhofseingang
- jeden Freitag von 16-17 Uhr am Kirchenplatz St. Jakobus



© Adobe Stock

**SOMMER THEATER MOEDLING**

Komödie von Niccolò Machiavelli

# MANDRAGOLA

## DER LIEBESTRANK

### 04.07. – 09.08.2025

[www.theater-moedling.at](http://www.theater-moedling.at)

Bezahlte Anzeige

**PFARRE GUNTRAMSDORF – ST. JAKOBUS**

Möllersdorferstraße 1, Tel: 53507, [www.pfarre-guntramsdorf.at](http://www.pfarre-guntramsdorf.at),  
[pfarre.guntramsdorf@katholischekirche.at](mailto:pfarre.guntramsdorf@katholischekirche.at)  
 Pfarrkanzleistunden: Mi: 15-18 Uhr, Do: 9-11 Uhr

Freitag	10:45 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Casa
Samstag	18 Uhr, Gottesdienst
Sonntag,	9 Uhr, Gottesdienst
Während der Sommermonate entfallen die Abendmessen am Mittwoch!	
06.07.:	9 Uhr, Hl. Messe
13.07.:	9 Uhr, Wortgottesfeier, mit Christophorus Sammlung, anschl. Fahrzeugs Segnung
20.07.:	10 Uhr, Patrozinium-Hl. Jakobus, Festmesse mit Jakobus-Chor für beide Pfarren in der St. Jakobus Kirche
27.07.:	9 Uhr, Wortgottesfeier

**Grußwort zum Jakobitag**  
 Zum 50. Mal wird das Weinfest in Guntramsdorf gefeiert – ein schönes Zeichen für gelebte Tradition und Gemeinschaft. Es trägt den Namen unseres Kirchenpatrons, des heiligen Jakobus. Auch wenn das Fest weder kirchlich organisiert noch inhaltlich geprägt ist, freuen wir

uns, dass im Rahmen des Weinfestes das Patroziniumsfest des heiligen Jakobus (heuer am 20. Juli, um 10 Uhr) gefeiert wird. Viele Winzerinnen und Winzer sowie Familien aus der Gemeinde kommen zu diesem Anlass zur Messe – ein lebendiges Zeichen des Miteinanders von Kirche und Gemeindeleben. Die

**PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF – ST. JOSEF**

Dr. Karl Renner-Straße 19, Tel: 46421, [www.pfarre-neuguntramsdorf.at](http://www.pfarre-neuguntramsdorf.at),  
[pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at](mailto:pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at)  
 Pfarrkanzleistunden: Di: 8:30-12 Uhr, Do: 15-17 Uhr  
 Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di 11-12 Uhr

Freitag	18 Uhr, Eucharistische Anbetung - Stille bei Gott in der Kapelle
Sonntag	10 Uhr, Gottesdienst
So., 06.07.:	10 Uhr, Wortgottesfeier, mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
So., 13.07.:	10 Uhr, Familienmesse mit Einbeziehung der Kinder
So., 20.07.:	Keine Messe in St Josef!
So., 27.07.:	10 Uhr, Hl. Messe, mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Kirche freut sich, dass rund um die Pfarrkirche ein schönes Fest mit viel Freude, Gelassenheit und Gemeinschaft stattfindet. Jesus selbst hat das Leben geschätzt und oft mit Menschen gefeiert. Er war bei Hochzeiten, Mahlgemeinschaften und Festen dabei – immer mitten unter den Menschen. Auch wir dürfen

das Leben feiern. Die Jakobitage sind ein Ausdruck dieser Lebensfreude und erfüllen unsere Gemeinde mit Frohsinn und Zusammenhalt. Wir wünschen allen Beteiligten ein gesegnetes Fest, gute Begegnungen und fröhliche Tage!

**Pfarrer Hudson**





### BRANDURSACHE: GRILLKOHLE

Vor fast genau 10 Jahren kam es in Guntramsdorf zu diesem spektakulären Wohnhausbrand.

Brandursache: Wiederentzündung vermeintlich erloschener Grillkohle!

#### Beachten Sie folgende Hinweise:

- Entsorgen Sie die (vermeintlich) erloschene Holzkohlenasche immer in einem **unbrennbaren** Behälter. D. h.:

Verwenden sie einen Blechkübel ö. ä., auf keinen Fall jedoch einen Kunststoffbehälter bzw. -kübel!

- Löschen Sie die Asche mit Wasser ab!
- Stellen Sie den Behälter nicht unmittelbar neben brennbaren Gegenständen oder Materialien ab.
- Aufkommender Wind kann die (verborgene) Glut wieder anfachen und gefährlichen Funkenflug verursachen. Eine unbrennbare Abdeckung kann hier Abhilfe schaffen.

### WAS IST BEI GRILL- UND LAGERFEUERN ZU BEACHTEN?

#### (Die wichtigsten) Vorschriften:

- Gemäß geltender Waldbrandverordnung ist jegliches Entzünden von Feuer im Wald und in seinem Gefährdungsbereich (d.h. alle waldnahen Flächen, auch Wiesen, Felder usw.) verboten!
- Bei Sturm oder starkem Wind ist jedes Verbrennen zu unterlassen.
- Lager- und Grillfeuer dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz oder Holzkohle beschickt werden.
- Es dürfen niemals Abfälle (mit)verbrannt werden!

#### Sicherheitsvorkehrungen:

- Eine geeignete Aufsichtsperson ist erforderlich. Diese darf das Grundstück erst dann verlassen, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind
- Es sind Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Feuers zu treffen und geeignete Mittel zur Brandbekämpfung bereit zu halten (Wassereimer, betriebsbereiter Gartenschlauch, Feuerlöscher etc. ).
- Es ist darauf zu achten, dass den Nachbarn durch Rauch und Geruch nicht beträchtliche Unannehmlichkeiten bereitet werden.

#### Meldepflicht

- Um unnötige Alarmierungen der Feuerwehr (z. B. durch vorbeifahrende Autofahrer etc.) zu vermeiden, empfiehlt die Feuerwehr, Grill-, Lager oder Brauchtumsfeuer, die man insbesondere bei Dunkelheit meist von weitem sehen kann, bei der Feuerwehr zu melden. (Es besteht allerdings keine Verpflichtung dazu.)
- Am besten rufen Sie kurz vor Beginn des Feuers die zuständige Alarmzentrale der Feuerwehr an.
- Für Guntramsdorf ist das die Bereichsalarmzentrale Mödling (Telefon: 02236 41510).

### AM WEG ZUM ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

Im Mai fand in Brunn am Gebirge das Modul „Atemschutzgeräteträger“ statt. An dieser 2. Stufe der Atemschutzausbildung nahmen auch fünf Mitglieder der FF Guntramsdorf – davon drei junge Frauen – teil. Fabian Gruber, Michelle Stingl, Sebastian Zara sowie Sophie und Julia Zwierschitz konnten die Abschlussprüfung positiv absolvieren und müssen nun noch das interne Modul 3 der Ausbildung absolvieren, um als Atemschutzgeräteträger bei Einsätzen arbeiten zu dürfen



### Mehrstufige Atemschutzausbildung

Die Atemschutzausbildung umfasst mehrere Ausbildungsstufen, wobei die ersten drei verpflichtend sind, um als Atemschutzgeräteträger bei Einsätzen zu fungieren. Danach steht es den Atemschutzträgern frei, weitere Ausbildungen zum Thema Atemschutz zu absolvieren.

- Stufe 1: Diese Ausbildung in der eigenen Feuerwehr beinhaltet u. a. Grundlagen des Atemschutzes, das Kennenlernen der eigenen Geräte und das Absolvieren erster Gewöhnungsübungen unter Atemschutz.
- Stufe 2: Diese Ausbildung wird als Modul „Atemschutzgeräteträger“ in den Bezirken durch geprüfte Lehrbeauftragte durchgeführt. Hier geht es nicht nur um Gerätetechnik, sondern auch um Befehlsstrukturen, richtiges Verhalten im Atemschutzeinsatz und Gewöhnungsübungen in einer Atemschutzübungsstrecke.
- Stufe 3: Die erweiterte Atemschutzausbildung findet wieder in der eigenen Feuerwehr statt, wobei die angehenden Atemschutzgeräteträger mit den in der Feuerwehr vorhandenen Gerätschaften (Maskenfunk, Wärmebildkamera, Schlauchtragekörbe, etc.) und feuerwehrspezifischen Vorgehensweisen vertraut gemacht werden.
- Die Stufen 4 bis 6 umfassen die Heißausbildung in gasbefeuerten und feststoffbefeuerten Wärmegewöhnungsanlagen sowie in einer Rauchdurchzündungsanlage.

# Sortensieger 2025

## Guntramsdorf's Winzerinnen und Winzer überzeugen mit edlen Tropfen.

Thermenregion DAC: Jedes Jahr im Frühling ist es so weit: die Winzer\*innen der Thermenregion reichen ihre Weine zur Prämierungskost ein und erwarten mit großer Spannung die Bewertungen. Rund 700 eingereichte Qualitätsweine stellten sich einer unabhängigen Fachjury, die die Weine verdeckt nach dem 20-Punkte-Schema verkostete.

Die besten Weine jeder Kategorie werden als „Sortensieger 2025“ ausgezeichnet. Weine aus dem besten Drittel jeder Sortengruppe erhalten zusätzlich eine Goldmedaille.

Guntramsdorf war unter anderem vertreten durch Winzer Reini Gausterer, „Gausterer 69“, Winzerfamilie Schup und Weingut Nowak.

[www.thermenregiondac.at](http://www.thermenregiondac.at)

Hier ein Auszug der aktuellen und unterschiedlichsten Auszeichnungen:



Foto: Harry Winkelhofer

### NÖ- Weinprämierung

- Rose 2024- Gold
- Rheinriesling 2024- Gold
- Weißburgunder 2023 Thermenregion- Gold

### GAUSTERER69:

#### AWC Vienna

- Rheinriesling 2024- Gold
- Rotgipfler 2023 – Silber
- Weißburgunder 2023 Thermenregion DAC- Seal of approval
- Zierfandler 2023 Thermenregion DAC - Seal of approval

### Women's International Trophy

- Rotgipfler 2023- Gold
- Zierfandler 2023 Thermenregion DAC. Gold



Foto: Anna Fellner

**MEIN NEUES TOR?**  
Von MEWALD mit Profi-Montage!

**ALL INCLUSIVE**  
Persönliche Fach-Beratung, Gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis - und Ihr Tor passt!

**SICHER & WETTERFEST**  
Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

**Mehr erfahren:**

**Mewald**  
TORE+SERVICE

Industriestr. 2  
2486 Pottendorf

02623 72 225-112  
verkauf@mewald.at

Bezahlte Anzeige

### REINHARD GAUSTERER:

#### AWC Vienna

- Chardonnay Reserve, 2022- Gold
- Neuburger Thermenregion DAC, 2024- Gold
- Rotgipfler Tradition, 2024- Gold
- Rotgipfler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen, 2024- Gold
- Red Lady, Cuvée: Zweigelt & Merlot, 2021- Gold
- Chardonnay DAC Thermenregion, Riede Grillenbühel, 2023- SILBER
- Sauvignon Blanc, 2024- SILBER
- Rheinriesling, 2024- SILBER
- Lausub, Cuvée 2024- SILBER
- Gelber Muskateller, 2024- SILBER
- Welschriesling, 2024- SILBER
- Sissi, Rotgipfler, 2023- SILBER

### Thermenregion DAC

- Welschriesling 2024 - Sortensieger 2025
- Neuburger Thermenregion DAC 2024 - Gold
- Rotgipfler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen 2024 - Gold
- Rotgipfler Tradition 2024 - Gold
- Gelber Muskateller 2024 - Gold
- Red Lady 2021 - Gold
- Sauvignon Blanc 2024 - Gold

### Nö-Weinprämierung, alle in Gold

- Lausub | Cuvée 2024
- Sauvignon Blanc 2024
- Welschriesling 2024
- Chardonnay Thermenregion DAC 2023
- Rotgipfler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen 2024
- Rotgipfler Tradition 2024
- Pinot Noir Thermenregion DAC 2023
- Red Lady Cuvée 2021

## Doppelt ausgezeichnet

Im feierlichen Rahmen der Eröffnung unserer neuen Außenstelle in Zeillern durften wir, der NÖ Zivilschutzverband, zahlreiche engagierte Ehrenamtliche für ihren Einsatz im Zivilschutz auszeichnen.

Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue, Einsatz und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen!

Diese Ehrung bekamen auch zwei Mitarbeiter der Ortsleitung des NÖ Zivilschutzverbandes Guntramsdorf.

Andrea Nossek (Mitarbeiterin in der Orts- und Bezirksleitung) wurde die Goldene Ehrennadel des NÖ Zivilschutzverbandes verliehen.

Helmut Nossek (Landesvorstandsmitglied, Regionsleiter f.d. Industrieviertel, Bezirksleiter Mödling und Zivilschutzbeauftragter der MG Guntramsdorf) wurde der Goldene Orden des NÖ Zivilschutzverbandes verliehen.

Bild (v.l.n.r.): Abg. zum NR Andreas Hanger (Präsident des ÖZSV), LAbg. Martin Antauer, Bgm. Friedrich Pallinger (Zeillern), Andrea Nossek bzw. Helmut Nossek, LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Präsident des NÖZSV) und LAbg. Bgm. Anton Kasser



## Leserbrief Naturerlebnis frei Haus – die Eulen sind da

Der Kindergarten in der Pfarrgasse ist um eine "Attraktion" reicher – eine Waldohreulenfamilie hat den Standort als Kinderstube auserkoren.

Alter Baumbestand und wenig Umwelteinflüsse bieten hier gute Bedingungen für die „zuagroasten“ Eulen, trotz der Nähe zur Bebauung. Die 3 Jungvögel (Ästlinge) haben das Nest schon verlassen, brauchen aber noch die elterliche Versorgung. Die während der Nachtstunden ziemlich laut vernehmbaren Bettel-Rufe der Jungen nach Nahrung haben in der Nachbarschaft zu Beginn für einiges Aufsehen bzw. Rätsel gesorgt. Jede Nacht startet das "Konzert" und geht bis in den Morgen - von Ruhe keine Spur.

In wenigen Wochen verlassen die putzigen, noch pummeligen Federknäuel das Revier und wir Nachbarn werden wieder besser schlafen können. In Erinnerung bleibt ein berührendes Gastspiel ungezähmter Natur im Herzen unserer Gemeinde.

**Hans Bergthaler**



## Jakobus-Chor

Erleben Sie die Freude des gemeinsamen Singens im Jakobus-Chor und werden Sie Teil unserer musikalischen Gemeinschaft. Egal ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrungen haben, bei uns sind alle herzlich willkommen.

Unsere Proben finden immer montags, um 19 Uhr, im Musikheim (Guntramsdorf), am Tabor 3, statt.

Kommen Sie vorbei, Ihr Interesse würde uns sehr freuen.

Nach Ostern und Pfingsten ist das nächste Highlight unseres Chores die musikalische Gestaltung der Festmesse zum Patrozinium unseres Kirchenpatrons des Heiligen Jakobus des Älteren. Es wäre schön, wenn wir unser Kirchenschiff mit vergrößertem Chor erschallen lassen könnten.

**Heide Keller**

## BOG-Konzert



**Das war das Frühjahrskonzert des Blasorchesters Guntramsdorf**



Eva und Pauls Küchenwünsche entdecken!

„Wir lieben Design in Formvollendung“

Eva und Paul

**DAS MEHR AN ANGEBOT.  
DAS MEHR AN KÜCHE.**

**ALLES KÜCHE STUDIOS**

- Guntramsdorf
- Wien Nord
- Groß-Enzersdorf

[www.alleskueche.com](http://www.alleskueche.com)

**ALLES KÜCHE**

Bezahlte Anzeige

# Lions Club Guntramsdorf



## Generalversammlung

### Die turnusgemäße 2-jährige Funktionsperiode des aktuellen Clubvorstandes endet mit 30. Juni 2025 und hat Neuwahlen erfordert.

Der neue Vorstand für die Periode 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2027 wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Ing. Gerhard Hinkel

Vizepräsident: Dr. Wilhelm Stark

Past-Präsidentin: Gabriele Schuster

Schatzmeister: Ing. Christian Effenberg

Sekretärin: Maria Poetsch

Clubmeister: Thomas Hochrainer

Activity Beauftragter: Ing. Karl Schuster

Unser Ziel ist, weiterhin mit Aktivitäten, wie Golfturnieren, Kabarettabenden, Sturm- und Mostmeile oder Weinauktionen Spendengelder zu sammeln, sodass einerseits für unverschuldet in Not geratene Menschen rasch und unbürokratisch Hilfestellung gegeben werden kann und andererseits viele Präventionsprogramme an unseren Schulen unterstützt werden können.

Danke an alle, die uns helfen, Hilfe geben zu können.

## Lions Friedensprojekt 2024-2025

**Preisverleihung für die Jugendlichen der Mittelschule: Wieder wurde von Lions International zum Friedensplakatwettbewerb für 11 bis 13-jährige Schülerinnen und Schüler aufgerufen.**

Das vorgegebene Thema „Frieden ohne Grenzen“ war erneut besonders motivierend, sodass sich am Bewerb insgesamt 173 Schüler\*innen aus 9 Klassen beteiligten und sehr gelungene Zeichnungen bzw. Malereien hervorbrachten.

Eine Jury kürte aus den 9 Klassen die jeweils drei Bestplatzierten. Im Rahmen einer kleinen Feier am 11. Juni wurden die Auserwählten geehrt und vom Lions Club mit Gutscheinen der örtlichen Wirtschaft beschenkt. Alle teilgenommenen Schülerinnen und Schüler erhielten einen Anerkennungspreis.

Vielen Dank an Dipl. Pädagogin Ulrike Weiß für die Organisation sowie an alle Schülerinnen und Schüler.



Bild: Direktorin Erika Klonner, Vize-Präs. Gerhard Hinkel, Präsidentin Gaby Schuster, Ulrike Weiß, Maria Poetsch, Karl Schuster)

Für 2025-2026 wurde das Thema „Gemeinsam. Einig“ angekündigt und der Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion hofft wieder auf so zahlreiche Teilnahme wie heuer.

**Karl Schuster**

**Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion**



## Das war die Guntramsdorfer Sommerbühne

Das Wetter hat, trotz detaillierter Regieanweisung, seine Rolle nicht wie geplant auf die Bühne gebracht. Trotzdem war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Begrüßt wurden die Gäste von den Organisatoren Susanne Holzinger und Martin Renner, die zur traditionellen Doppelconference von Karl Steiner und Andreas Frank überleiteten.

Nebend dem Einakter „Urlaub am Meer“ wurden im zweiten Teil vier Erwachsenen- und drei Kindersketches zum Besten gegeben.

Die drei talentierten Jungdarsteller Mona Holzinger, Melanie Holzinger und Johannes Renner haben ihren Teil selbst gestaltet und wurden dafür vom Publikum mit vielen Lachern und Applaus belohnt.

Das Buffet der freiwilligen Helfer der Pfarre Neu-Guntramsdorf lud vor und während der Vorstellung zu köstlichen, selbstgemachten Wraps und Mehlspeisen ein.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird von der Theatergruppe an die Pfarre St. Josef gespendet. Ein Dankeschön an alle Besucher und Mitarbeiter.

**Wir freuen uns auf die Sommerbühne 2026.**



# WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!




\*NUR € 96,-



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!  
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur €96,- statt €120,-

Hotline: 01/699 25 24

\*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.



UHRMANN  
KLASSEFÄHRTETECHNIK

Industriestrasse 41  
2353 Guntramsdorf  
Der Fachmann  
in Ihrer Nähe!

Bezahlte Anzeige

## NÖs Senioren

### Besuch der Jakobitage

Do., 24.7., 16 Uhr, bei Reinhard Gausterer, Stand.

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu 1/2 Grillhendl mit Salat eingeladen.



Anmeldung bis 11.7.bei:

Maria Pollinger 0664 1513981

Hans Joachim Schmid 0664 5133742

### Unsere Aktivitäten bis Jahresende

- 3.9.: Kaffeejause
- 18.9.: Dorfmuseum Mönchhof, Schifffahrt Neusiedlersee, Steppenduft Frauenkirchen
- 1.10.: Oktoberfest
- 16.10.: Liechtensteinschlösser Lednice und Valtice
- 5.11.: Kaffeejause
- 20.11.: Führung Zentralfriedhof, Gansl in Guntramsdorf
- 3.12.: Vorweihnachtsfeier
- 13.12.: Advent auf der Schallaburg

### Walken

Wir treffen uns jede Woche Mittwoch, 10 Uhr, am Parkplatz beim Richardhof.

Es ist keine sportliche Herausforderung, sondern eine kurzweilige Unterhaltung mit ein wenig Bewegung für ca. 1 Stunde. Keine Anmeldung nötig!

Allfällige Fragen bitte an Josef Bernhard: 0650 3951065

Schönen Urlaub wünscht allen Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfern das Team der NÖs Senioren Guntramsdorf

**Maria Pollinger, MA**

**Obfrau**

# Guntramsdorf APP



Digitale Eintrittskarte für:

- ✓ Badeteiche
- ✓ Events
- ✓ Altstoffsammelzentrum
- ✓ Treueclub

JETZT BEI




Laden im




[www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)    [www.gtdf2030.at](http://www.gtdf2030.at)

Guntrams DORF 2030

## auserlesenes Kinder-Eck

### Ein unvergessliches Zeltlagerabenteuer!

Vom 7. bis 9. Juni fand in Traiskirchen ein ganz besonderes Ereignis statt: Über 40 Kinderfreunde- und Rote Falkengruppen mit rund 800 Teilnehmer\*innen aus ganz Österreich versammelten sich zum großen Bundespfingstlager.

Das diesjährige Lager stand unter dem Motto „100 Jahre Hand in Hand – Wir Falken leisten Widerstand“ und markiert das 100-jährige Bestehen der Roten Falken – der 1925 gegründeten Kinder-

und Jugendorganisation der Kinderfreunde, die sich seit einem Jahrhundert für Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität einsetzt. Widerstand leisten musste unsere Gruppe auch gegen die Witterung. Es gab Regen, Sturm und jede Menge Matsch an diesem Wochenende – am Ende wurden wir aber am zweiten Tag mit einem großen Lagerfeuer und Sonnenstrahlen belohnt. Wir sangen Lieder und grillten Stockbrot zum Tagesausklang. Ein weiterer Hö-

hepunkt war der Fackelzug nach dem feierlichen Eröffnungsfest.

Unser nächstes Zeltlagerabenteuer findet vom 19. – 26. Juli statt. Weitere Infos für Kurzentschlossene unter [guntramsdorf@kinderfreunde.at](mailto:guntramsdorf@kinderfreunde.at)



#### Auflösung

Das einzige Flip-Flop-Paar hat das Kind an.

# Judo in Guntramsdorf

Bei einer Vielzahl an Wettbewerben konnten Guntramsdorfs Judokas einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen.

## Finale 1. Wiener Schülerliga

Die Sporthaie haben im Finale der heurigen 1. Wiener Schülerliga den 2. Gesamtplatz, den sie sich in mehreren Begegnungen über das vergangene Jahr erkämpft haben, erfolgreich verteidigt. Die Guntramsdorfer Judokas Sebastian und Laurin Jacet waren auch diesmal wie schon bei allen Runden tatkräftig dabei und haben das ihre zu dem tollen Endergebnis beigetragen!

## AquaBaby Cup und Shinzen-Shiai in Kaumberg

Am 3. Mai traten die Judokas des Vereines Judo Guntramsdorf beim Aqua-Baby Cup in Kaumberg an. Für einige war es das erste Turnier, andere haben schon ein wenig Erfahrung mitgebracht. In vielen spannenden Kämpfen konnten wir 3 silberne und 5 bronzene Medaillen nach Guntramsdorf bringen.

Im Anschluss ging es für einige der erfahreneren Kämpfer direkt wieder zur Sache. Bei dem Mannschaftskampf Shinzen-Shiai trat die Wettkampfgemeinschaft der Sporthaie gegen eine Wettkampfgemeinschaft aus Amstetten an. Bei den Schülern konnte Dominik Kaufmann mit 2 Siegen die entscheidenden Punkte zum 8:6 Sieg der Sporthaie gegen Amstetten erringen. Bei den Erwachsenen konnten Matthias Molnar und Armin Klein 4 Siege einfahren, am Ende ging hier der Tagessieg mit 6:8 dann leider doch an Amstetten.



# Tischtennis-Neuigkeiten

## 40 Jahre Tischtennisclub Guntramsdorf

Der TTC Guntramsdorf 1985 feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. Der Verein mauserte sich in dieser Zeit vom kleinen Verein mit wenigen Mitgliedern zu einem der größten und erfolgreichsten Tischtennisclubs Niederösterreichs mit Top-Teams in der 1. Bundesliga. Am 23. und 24. August wird bei zwei Jubiläumsturnieren der Schläger geschwungen sowie bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm im Hof der Volksschule I gefeiert. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt! Wir laden alle ganz herzlich ein, mit uns unseren 40. Geburtstag zu feiern und freuen uns auf eine tolle Party!

## Bronze für U11-Talente.

Bei den Österreichischen U11-Meisterschaften zeigten unsere Talente der Wir Guntis-Tischtennis Akademie einmal mehr ihr Können. Lena Scharf und Matthias Moser waren für die NÖ-Auswahl am Start und landeten auf dem ausgezeichneten dritten Platz! In den Einzel- und Doppelbewerben reichte es nicht ganz für einen Podestplatz, dennoch zeigte sich einmal mehr, wie gut die Nachwuchsarbeit in Guntramsdorf läuft.



◀ Foto: Adam Glevanek, Lena Scharf und Matthias Moser mit Verbandstrainer Wojciech Kolodziejczyk und ihren Bronzemedailen.

## 4 JAHRE TTC GUNTRAMSDORF

### Jubiläums-Fest & Turnier 23. & 24. August 2025

40 Jahre TTC Guntramsdorf: Das gehört gefeiert!

Am 23. & 24. August laden wir zu zwei Mannschaftsturnieren in den Turnsaal der VS Guntramsdorf.

Am 23. August steigt ab 15 Uhr das Jubiläums-Fest mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt im Hof und in der Aula der VS Guntramsdorf.

Feiert mit uns, für Speis und Trank ist natürlich gesorgt!

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

## VORSCHAU

## Traben in Baden

2025

August

10.

15:30 Uhr

Guntramsdorf-Renntag

Baden & Baden  
unterstützung  
als Wiener  
Männer  
Samstag  
Sportplatz

A. 2024 Baden | Müllgasse 28 | 3411 22202 / 88 778 | 3411 0624 / 641 91 54  
© 2024 Traben in Baden & Co. | www.trabeninbaden.at

Kostenlose Veranstaltungsankündigung

## Guntramsdorf-Renntag

**Traben in Baden – wir sind wieder dabei.**

Am 10.8. wird es wieder einen Guntramsdorf-Renntag auf der Trabrennbahn in Baden geben. Dabei wird der Eintritt für die Guntramsdorfer\*innen gratis sein. Der Guttschein dazu ist in der August-auslese.

„Ich freue mich, Sie vorort begrüßen zu dürfen!“, so Vize-Bürgermeister Nikolaus Brenner.

## Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen?

Gerne stehe ich Ihnen für eine seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

**Peter Guttman +43 699/121 09 303**  
pguttman@remax.net

**RE/MAX Mödling**

Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG

[www.remax.at](http://www.remax.at)

# Fussball in Guntramsdorf ASK AM BALL www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder



## Matchballspenden

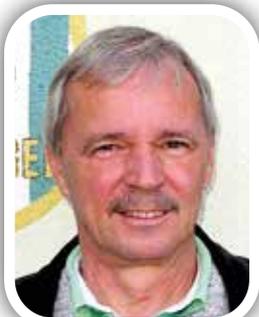
Ein riesiges Dankeschön an unsere Sponsoren für die zahlreichen Matchballspenden in dieser Saison:

- Matchballspende am 10.05. von Georg Menz
- Matchballspende beim Derby vor Rund 700 Zusehern am 24.05. von Markus Geiger- Raika Guntramsdorf, Andreas Nikolai – Garagenwinzer und Peter Guttmann – REMAX
- Matchballspende am 07.06. von Thomas Lange [www.yourclothes.at](http://www.yourclothes.at)

## In Gedenken an Wolfgang Kotal

Mit großer Trauer müssen wir bekannt geben, dass Wolfgang Kotal von uns gegangen ist. Beinahe sein ganzes Leben lang war Wolfgang ein fester Bestandteil unseres Herzensvereines. Seit 1979 war er im Vorstand tätig und übernahm im Laufe der Jahre nahezu alle Funktionen – einschließlich der des Obmannes. Mit seiner ruhigen, geselligen und stets umgänglichen Art war er bei allen Mitgliedern sehr geschätzt und immer herzlich willkommen. Wir verlieren nicht nur einen engagierten Funktionär, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen und Freund. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Lieber Wolfgang, danke für alles. Du wirst uns sehr fehlen.

Seit 1979 war er im Vorstand tätig und übernahm im Laufe der Jahre nahezu alle Funktionen – einschließlich der des Obmannes. Mit seiner ruhigen, geselligen und stets umgänglichen Art war er bei allen Mitgliedern sehr geschätzt und immer herzlich willkommen. Wir verlieren nicht nur einen engagierten Funktionär, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen und Freund. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Lieber Wolfgang, danke für alles. Du wirst uns sehr fehlen.



## Trotz Regen: Beste Stimmung beim Erdbeer-Frühschoppen

Der ursprünglich geplante Veranstaltungstag fiel ins Wasser – starker Regen machte ein Fest unmöglich. Kurzfristig wurden Erdbeerbowle und Speisen zur Abholung angeboten, was viele nutzten.

Am Tag darauf konnte der Frühschoppen bei bestem Wetter und toller Stimmung nachgeholt werden. Über sechzig freiwillige Helfer\*innen sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und Unterstützern – der Raika Guntramsdorf, der Firma Ing. Streit Bau sowie der Marktgemeinde Guntramsdorf. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den zahlreichen Bierfass-Spendern! Jetzt gönnen wir uns eine kurze Pause, bevor die Planungen für 2026 beginnen.



Kostenlose Veranstaltungskündigung

## Streetfood & Soundfestival am Rathauspark: Wir sind dabei!

In diesem Jahr sind wir beim großen Open-Air-Fest (11.7.-13.7.) mit einem Getränkestand dabei und freuen uns auf euren Besuch!



## Fussball in Guntramsdorf

# 1.SVg AM BALL

www.svg-guntramsdorf.at

Text: Oskar Huber

### Aktuelles aus der Kampfmannschaft:

Unsere Kampfmannschaft konnte zum Saisonabschluss gegen Velm noch einen Sieg feiern, muss sich jedoch trotz dieses Erfolges nach einer herausfordernden Spielzeit mit lediglich 8 Punkten geschlagen geben und steigt in die 2. Klasse Ost Mitte ab. Nun geht es in die verdiente Sommerpause.

Der Vorbereitungsstart für die neue Saison ist am 7. Juli – über geplante Vorbereitungsspiele halten wir euch wie gewohnt auf unserer Homepage und den Social Media Kanälen am Laufenden.

### Aktuelles aus der Reserve:

Die Reserve schließt die Saison mit einer starken Leistung ab. Mit insgesamt 45 Punkten sichert sich das Team den 5. Tabellenplatz.

Auch wenn die Ergebnisse nicht immer wie gewünscht waren, gratulieren wir zu dieser Leistung!

### Aktuelles aus dem Nachwuchs:

**Die U15** erreicht einen starken 4. Platz in einer 13er-Liga.

**Die U14** sichert sich den Klassenerhalt im MPO und spielt auch kommende Saison in dieser Klasse.

**Die U13** verpasste den Meistertitel im MPO nur hauchdünn nach einem spannenden Saisonfinale.

**Unsere U12 A und B** überzeugten mit starker Leistung und mehreren Siegen.

**Die U11** hält die Klasse im MPO – ein wichtiger Schritt in der Entwicklung.

**Die U10 A und B, U9 A und B, sowie die U08 und U07** zeigten Woche für Woche großartige Leistungen mit vielen positiven Ergebnissen.

**Unsere Bambinis** sind inzwischen auf eine begeisterte Gruppe von 15 Kindern angewachsen – ein schöner Beweis für den erfolgreichen Aufbau.



**Danke** für die Unterstützung durch Ballspenden von Gemeinderat Paul Gangoly (Breitenfurt) und AS Folientechnik (Höflein).

**Wir wünschen allen Spielern, Eltern, Trainern, Funktionären und Unterstützern eine erholsame Sommerpause und bedanken uns bei allen für die Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr!**

**PUCHER**  
Elektrotechnik  **STROM.AT**

### Sie suchen einen Elektriker in ihrer Nähe?

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.





Goldene Hochzeit von  
Adele und Helmut Brosch



Goldene Hochzeit von  
Christa und Bruno Palczynski



Goldene Hochzeit von Irene und Rainer Rath



Goldene Hochzeit von Silvia und Wilhelm Pöll



Dimantene Hochzeit von  
Lucia und Michael Schumacher

## APOTHEKENNOTDIENST – JULI

So 29.06. 4 B	Mo 30.06. 5 D	Di 01.07. 6	Mi 02.07. 7	Do 03.07. 8	Fr 04.07. 9 A	Sa 05.07. 10 B	So 06.07. 11 C	Mo 07.07. 1	Di 08.07. 2
Mi 09.07. 3	Do 10.07. 4 A	Fr 11.07. 5 B	Sa 12.07. 6 C	So 13.07. 7 D	Mo 14.07. 8	Di 15.07. 9	Mi 16.07. 10 A	Do 17.07. 11 B	Fr 18.07. 1 C
Sa 19.07. 2 D	So 20.07. 3	Mo 21.07. 4	Di 22.07. 5 A	Mi 23.07. 6 B	Do 24.07. 7 C	Fr 25.07. 8 D	Sa 26.07. 9	So 27.07. 10	Mo 28.07. 11 A
Di 29.07. 1 B	Mi 30.07. 2 C	Do 31.07. 3 D	Fr 01.08. 4	Sa 02.08. 5	Österreichischen Apothekerkammer: www.apothekerkammer.at				

- Bezirk Mödling**
1. Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751  
2. Amandus-Apotheke, 2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, Tel: 01/699 13 88
  1. Georg-Apotheke, 2340 Mödling, Badstr. 49, Tel: 02236/24 139  
2. Apotheke „Zum heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
  1. Apotheke zum Eichkogel, 2353 Guntramsdorf, Veltlinerstr. 4-6, Tel: 02236/50 66 00  
2. Bären-Apotheke, 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
  1. Drei Löwen Apotheke, 2345 Brunn am Gebirge, Wiener Str. 98, Tel: 02236/31 24 45  
2. Team Santé Apotheke Wieneu, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/660426
  1. Feld-Apotheke, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/71 01 71  
2. Quellen-Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstr. 67, Tel: 02238/712 28  
3. Südstadt-Apotheke, 2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5, Tel: 02236/42 489
  1. Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2, Tel: 02236/205660  
2. Marien-Apotheke, 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204  
3. Wienerwald Apotheke, 2384 Breitenfurt, Hauptstr. 151-153, Tel: 02239/31 21
  1. Apotheke „Zum Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a, Tel: 02236/53 472  
2. Apotheke „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“, 2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258  
3. Kaufpark Vösendorf Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
  1. Salvator-Apotheke, 2340 Mödling, Wienerstr. 2, Tel: 02236/22 126  
2. City Süd Apotheke, 2334 Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
  1. Apotheke im Kräutergarten, 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01/867 12 34  
2. Central-Apotheke, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 2, T. 02236/44 121
  1. Alte Stadtapotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Kaiserin Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243  
2. Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
  1. Apotheke Roth am Freiheitsplatz, 2340 Mödling, Freiheitspl. 6, Tel: 02236/24 290  
2. SCS-Apotheke, Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, SCS Galerie 310/Top 262, Tel: 01/699 98 97

- Bezirk Baden**
- A
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
  2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
  3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
- B
1. Marien-Apotheke, Baden, Leosdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
  2. Apotheke "Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
  3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
- C
1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
  2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
  3. Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl Renner Platz 1, Tel: 02253-21627
- D
1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
  2. Apotheke "Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

## WOCHENENDDIENST – JULI

### Praktische Ärzte\* Dienstbeginn: 8 Uhr – Dienstende: 14 Uhr

- 05./06./26. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel: 0660-3470374  
12. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel: 0676-9232669  
19./20., 27. Dr. Peter Guresch, Mödling, Tel: 0699-11339462

### Zahnärzte Dienstbeginn: 9 Uhr – Dienstende: 13 Uhr

- 05./06. Dr. Sylvia Aixberger-Kraus, Bad Vöslau, Tel: 02252-76574  
12./13 . Dr. Peter Schöberl, Hinterbrühl, Tel: 02236-26356  
19./20. Dr. Tara Rezwan, Pottendorf, Tel: 02623-20460  
26./27. Dr. Arya Rezwan, Felixdorf, Tel: 02628-65757

**Rathaus**

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

**Parteienverkehr im Rathaus:**

Mo., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)  
Di., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)  
Mi., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)  
Do., 7 - 12 Uhr u. 13 - 19 Uhr (langer Amtstag)  
Fr.: 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 13 Uhr)

**LANGER AMTSTAG****Bürgerservice:** jeden Donnerstag, 13-19 Uhr**Bauamt:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Sozialreferat:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Wohnungssprechstunde (Neue Heimat):** jeden 1. Donnerstag, 17-19 Uhr**Bürgermeister:** donnerstags nach telefonischer Vereinbarung**PFLEGEHOTLINE** 02236/53501-47**BIBLIOTHEK** Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38**BILDUNGSEINRICHTUNGEN:****Volksschule I,** Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143, Nachmittagsbetreuung: 506013-144**Volksschule II,** Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15**Neue Mittelschule,** Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150**BORG Guntramsdorf,** Friedhofstr. 36, Tel.: 502001**Musikschule** Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161**Kindergarten I,** Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144**Kindergarten II,** Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 318 103**Kindergarten III,** Veltlinerstraße 2, Tel.: 52596**Kindergarten IV,** Rohrgasse 6, Tel.: 318 145**Kindergarten V,** Taborgasse 1, Tel.: 506159**Krabbeltube,** Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 47350-13**UMWELTBERATUNG**

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

**ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

**PROBLEMMSTOFFSAMMLUNG**

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

**GEMEINDEÄRZTIN****Dr. Sabine Muck,** Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191**ALLGEMEINMEDIZIN****Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger**

Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

**Dr. med. univ. Sabine Herndl,** Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser\*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013**Dr. Susanne Meyer\*,** Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714**Dr. Sabine Wagner,** Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304**Dr. Clemens Weber,** Am Kirchanger 3, Tel.: 53247**AUGENHEILKUNDE****Dr. med. Reza Fazeli\*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404**GEFÄSSCHIRURGIE****Dr. med. Michael Mellek\*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at**HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE****Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill\*** Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192**DERMATOLOGIE****OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara\*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431**INTERNE MEDIZIN****Dr. Christine Bonelli\*,** Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193**NEUROLOGIE****Dr. Thomas Ellinger\*,** Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser\*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013**ORTHOPÄDIE****Dr. med. Alexander Spatschil\*,** Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666**PSYCHOTHERAPIE****Psychotherapie-Praxis Michenthaler\*** Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004**Dr. Thomas Strasser\*,** Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298**Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)\*,** Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at**PULMOLOGIE****Dr. med. Michael Zimmerl\*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at**UROLOGIE****Dr. med. Markus Sonneithner\*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404**ZAHNMEDIZIN****Dr. Gabriela Radl,** Hauptstr. 16, Tel.: 52455**Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler\*,** Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398**DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed,** Hauptstr. 57, Tel.: 52292**STILLZENTRUM**

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ, Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

**TIERMEDIZIN****Dr. med.vet Barbara Koller** Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903 od. 0664/4213448**LOGOPÄDIE****Susanne Holzinger, BSc\*,** Logopädie und Demenztraining, Hauptstr. 18, Tel.: 0650/9432111**SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF**

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

**ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT****Guntramsdorf:** 9 bis 12 Uhr  
1. Juli, Mag. Sandra Cejpek,  
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348  
Nur gegen telefonische Voranmeldung**SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM**

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

**BLAULICHTORGANISATIONEN****Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall, Notfall wählen Sie bitte Notruf 122**Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916  
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksamarm-zentrale Mödling: 41510**Polizei,** Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335**Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf.,** Am Tabor 3, Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel: 14844**VOLKSHILFE**

Tel.: 0676/867 623 53

**HILFSWERK THERMENREGION-MITTE**

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810

\* Wahlarzt